

Holzbauten voll im Trend

Stainz & St. Stefan: ÖWG-Wohlfühlwohnungen und attraktive Ferienhäuser fertiggestellt – Seite 14-17

„Wir sagen Dankeschön“, ...



**... mit 20 % auf dein
Lieblingsteil!**

steirer mode GLEINSTÄTTEN
FASHION PLANET DEUTSCHLANDSBERG
TOM TAILOR DEUTSCHLANDSBERG

*Ausgenommen reduzierter Ware

Das Team von Fashion Planet und Tom Tailor, beide im FMZ Deutschlandsberg, sowie Steirermode in Gleinstätten sagen Danke für ein Jahr schöner Begegnungen. Für Momente anziehender Freude und für Gespräche, die aus Kunden Freunde machten.

Fernab jeder Einkaufshektik stimmt man sich nun in den drei Stores bei entspannter Wohlfühlumgebung auf die schönste Zeit des Jahres ein. Bei typgerechter Beratung wird man eingeladen, nicht nur an seine Lieben, sondern auch an sich selbst zu denken. Mit einem 20-prozentigen Preisnachlass auf sein ganz individuelles Lieblingsteil wird das Shoppen von Mode und Tracht, die begeistert ab sofort zur ganz persönlichen Freude gemacht. Und das nicht nur bis zum 24. Dezember – die Lieblingsteil-Aktion* lässt Kunden bis zum 31. Dezember 2023 bei Nennung von „Lieblingsteil“ an der Store-Kassa strahlen. •

AKTION INNENAUSBAU
-15% auf OSB und Dreischichtplatten!

z.B. OSB3 2500 x 625 x 15 mm mit Nut und Feder statt € 9,-/m² jetzt nur € 7,65/m²	z.B. Dreischichtplatte Fichte 5000 x 2050 x 19 mm statt € 25,60/m² jetzt nur € 21,80/m²
---	---

Zuschnitt nach Maß jederzeit möglich!

Aktion gültig bis zum 19.01.2024 bzw. solange der Vorrat reicht!

**LIECHTENSTEIN
HOLZ
treff**

Besuchen Sie auch
unseren Online-Shop:
www.holztreff.at/shop

Liechtensteinstraße 15
8530 Deutschlandsberg
www.holztreff.at

**Wir feiern
100
Jahre**

**Das perfekte
Weihnachtsgeschenk**

Gutscheine
erhältlich in Ihrem
Heilmoorbad Schwanberg

0 800 228217 www.heilmoorbad.at

**Raiffeisen
Immobilien**

Hannes Schlag
0664/85 50 406

Josef Schmölzer
0664/85 50 221

Für unsere Kunden suchen wir Einfamilienhäuser & Eigentumswohnungen im gesamten Bezirk Deutschlandsberg und Leibnitz!

www.raiffeisen-immobilien.at

Kreativität ohne Limit

Sarah Puschnegg und ihr Team holen Red Dot Design Awards – Seite 11

„Wir sagen Dankeschön“, ...



**... mit 20 % auf dein
Lieblingsteil!**

steirer mode GLEINSTÄTTEN
FASHION PLANET DEUTSCHLANDSBERG
TOM TAILOR DEUTSCHLANDSBERG

*Ausgenommen reduzierter Ware

Das Team von Fashion Planet und Tom Tailor, beide im FMZ Deutschlandsberg, sowie Steirermode in Gleinstätten sagen Danke für ein Jahr schöner Begegnungen. Für Momente anziehender Freude und für Gespräche, die aus Kunden Freunde machten.

Fernab jeder Einkaufshektik stimmt man sich nun in den drei Stores bei entspannter Wohlfühlumgebung auf die schönste Zeit des Jahres ein. Bei typgerechter Beratung wird man eingeladen, nicht nur an seine Lieben, sondern auch an sich selbst zu denken. Mit einem 20-prozentigen Preisnachlass auf sein ganz individuelles Lieblingsteil wird das Shoppen von Mode und Tracht, die begeistert ab sofort zur ganz persönlichen Freude gemacht. Und das nicht nur bis zum 24. Dezember – die Lieblingsteil-Aktion* lässt Kunden bis zum 31. Dezember 2023 bei Nennung von „Lieblingsteil“ an der Store-Kassa strahlen. •

AKTION INNENAUSBAU -15% auf OSB und Dreischichtplatten!

z.B. OSB3

2500 x 625 x 15 mm
mit Nut und Feder



statt
~~€ 9,-/m²~~
jetzt nur
€ 7,65/m²

z.B. Dreischichtplatte Fichte

5000 x 2050 x 19 mm



statt
~~€ 25,60/m²~~
jetzt nur
€ 21,80/m²

Zuschnitt nach Maß jederzeit möglich!

Aktion gültig bis zum 19.01.2024 bzw. solange der Vorrat reicht!

**LIECHTENSTEIN
HOLZ
treff**

Besuchen Sie auch
unsere Online-Shop:
www.holztreff.at/shop

Liechtensteinstraße 15
8530 Deutschlandsberg
www.holztreff.at



**Das perfekte
Weihnachtsgeschenk**

Gutscheine
erhältlich in Ihrem
Heilmoorbad Schwanberg

0 800 228217 www.heilmoorbad.at



Raiffeisen Immobilien

Hannes Schlag
0664/85 50 406

Josef Schmölzer
0664/85 50 221

Für unsere Kunden suchen wir Einfamilienhäuser & Eigentumswohnungen im gesamten Bezirk Deutschlandsberg und Leibnitz!

www.raiffeisen-immobilien.at




CR Hans
Peter Jauk

Am Vorabend der neuen Haushaltsabgabe, welche die GIS-Gebühr künftig ersetzt, sollte man bei Österreichs Staatsfunk genauer hinsehen. Künftig bezahlt jeder unabhängig von seinem Konsumverhalten. Die Programm-Qualität ist durchaus diskutabel, wenn man auf die Vielzahl an Wiederholungen blickt. Oder die scheinbar immer gleichen amerikanischen Sitcoms in ORF 1. Aber diese Dinge sind seit langem bekannt, scheinbar unverrückbar.

Kennen Sie ORF-Fans?

Blickt man z. B. auf „Aktuell nach eins“ fällt auf, dass die Sendung zum allergrößten Ausschnitte von abendlichen Sendungen vorwegnimmt. Und aktuell geht anders, blickt man zu anderen Sendern.

Österreichs Fußballprofis haben sich in den stärksten Ligen der Welt durchgesetzt und für die EM in Deutschland qualifiziert. Sportübertragungen im Allgemeinen und im Fußball im Speziellen haben sich im ORF leider keineswegs positiv mitentwickelt. Vor allem auch das Geschwätz von Co-Kommentatoren ist häufig unerträglich. Sicherlich haben auch Sie schon häufig von Gesprächspartnern gehört, dass man Servus-TV oder deutsche Sender wählt, wenn die Möglichkeit besteht. Die ORF-Kommentatoren wirken meist wie in der Steinzeit verharrend. Für diese Qualität sind die Zwangsgebühren, welche jetzt jeder Haushalt entrichten muss, ein wahrer Hohn. – Ich denke, wir sollten als zwangszahlende TV-Konsumenten nicht müde werden, die Missstände anzuprangern, um die ORF-Leute aufzuwecken. •

Ihre Meinung an:
hpj@aktiv-zeitung.at

Nach fast 50 Jahren: Ein neuer Turnsaal für die MMS Eibiswald



Natürlich kann man sich noch im alten Turnsaal sportlich betätigen, aber viel, viel schöner wird es im Neuen sein. Darauf freuen sich nicht nur die Schüler, sondern auch Amtsleiter Christian Krottmaier, Bgm. Andreas Thürschweller, MMS-Leiterin Karin Krainer und Vzbgm. Werner Zuschnegg (v.li.).

Ein halbes Jahrhundert hat der Turnsaal der MMS Eibiswald am Buckel. Der Zahn der Zeit nagt an Mauerwerk, Boden und Dach. Mit einer 100-Prozent-Finanzierungszusage des Landes wird das Großprojekt Turnsaal-Sanierung nun angegangen. Die Freude ist groß.

Betritt man den Turnsaal der MMS Eibiswald, muss man beileibe kein Bauexperte sein, um zu sehen: Dieser Saal ist durch!

Putz, der von den Wänden bröckelt, ein Dach, das nicht mehr dicht ist und ein Boden, der trotz Linoleum im Laufe der Jahrzehnte unzählige Liter Schweiß saugte.

Kein Wunder, dass hier auch die Bildungsdirektion die Notwendigkeit einer umfassenden Sanierung erkannte. Denn Schule muss bewegen und das kann sie nur, wenn die Rahmenbedingungen stimmen.

Das weiß auch Bgm. Andreas Thürschweller, der mit seinem Team alle Hebel in Bewegung setzte, um nach dem Bau des Rüsthauses, der Generalsanierung des Festsalles, dem Bau des Ärzte zentrums, der Errichtung des Pumptracks, der Sanierung des Volksschulparkplatzes mit entsprechenden Hochwasserschutzmaßnahmen und der Neuerrichtung der Adamstraße nun auch dieses

Großprojekt in die Umsetzung führen zu können.

„Die Sanierung ist seit über 15 Jahren anstehend. Nun ist es Zeit, Nägel mit Köpfen zu machen und diesem auch im letzten Bürgerbeteiligungsjahr von der Bevölkerung eingeforderten Projekt Priorität einzuräumen“, findet Thürschweller klare Worte.

Finanziell gibt es volle Deckung des Landes

Dass es hier mit einem neuen Anstrich nicht getan ist, war von vorne herein klar. Umso wichtiger, dass man in LH-Stv. Anton Lang einen starken Befürworter fand, der im August vonseiten des Landes grünes Licht für eine 100%ige Kostenübernahme der veranschlagten 2,5 Millionen Euro gab.

„Mit diesem Projekt gelingt es uns, die Bedingungen für die Jugend in Eibiswald einmal mehr zu verbessern. Ich freue mich sehr, dass es mit Bürgermeister Andreas Thürschweller und allen Verantwortlichen gelungen ist, diese Sanierung in Umsetzung zu bringen. Gemein-

sam werden wir unsere steirischen Regionen auch in Zukunft weiterentwickeln“, steht Lang gerne hinter Projekten wie diesem.

„Im Namen der gesamten Eibiswalder Bevölkerung, aber vor allem in Namen unseres Nachwuchses danke ich LH-Stv. Anton Lang“, zeigt sich der Bürgermeister ehrlich erleichtert. Denn ohne diese finanzielle Rückendeckung wäre eine Sanierung, wie man sie nun im Plan hat, wohl nur schwer realisierbar gewesen.

„Aufgrund des Zustandes führt hier um eine Entkernung und um einen völligen Neuaufbau des Saales kein Weg herum. Zusätzlich erneuert und barrierefrei gemacht werden die Sanitäräumlichkeiten und auch einen Notausgang sowie Lagermöglich-



**„Da Benko zagt uns,
wia ma schnell a por
Milliarden Schulden
los wird. Lächerlich:
Insolvenz mit Eigen-
verantwortung!“**



LABg. Bgm. Andreas Thürschweller macht sich für die Eibiswalder Jugend mit Erfolg stark. LH-Stv. Anton Lang (re.) erkannte die Notwendigkeit und lässt für den neuen Turnsaal der MMS Eibiswald 2,5 Millionen fließen.

keiten sieht die Planung vor“, gibt Amtsleiter Christian Krottmaier Auskunft. Teilerneuert wird in diesem Zuge auch der Physiksaal, denn bauliche Synergien zu nutzen, ist eine Notwendigkeit der Zeit.

Vorfreude an der Schule spürbar

Die Vorfreude auf den neuen Saal ist nicht nur den derzeit 232 Schülern, sondern auch der Leiterin Karin Krainer ins Gesicht geschrieben. „Die Lehrer und ich sind einfach nur glücklich, dass wir einen neuen Turnsaal bekommen. Denn es ist eine unumstößliche Tatsache, dass die Bewegung zu Hause bei unseren Schülern immer weniger wird. Umso wichtiger ist es für Bildungseinrichtungen mit moderner Infrastruktur gegenzusteuern“, kann Krainer die Eröffnung des neuen Saales kaum noch erwarten.

Sobald der Gemeinderat das Budget für das Jahr 2024 beschlossen hat, werden die nächsten Projektschritte eingeleitet. „Das Vorhaben ist groß, doch für den Nachwuchs, aber auch für die Vereine, die diesen Saal oft und gerne nutzen, ist jeder hier investierte Euro ein gut investierter Euro“, hat Thürschweller die Zukunft im Blick.

Eibiswalder machen Zukunft

Die Sanierung des Turnsaales ist übrigens das letzte noch nicht fertiggestellte Großprojekt, das aus der Bürgerbeteiligungswerkstatt „Eibiswald macht Zukunft“ von 2018 heraus gegangen ist. Bereits im Jänner 2024 wird es einen neuen Bürger-Fragebogen geben, der richtungsweisend für die weitere Gestaltung der Marktgemeinde sein wird. Denn in Eibiswald sind die Bürger am Wort. •

MMS Eibiswald: 24 Mal Kunst zum Sehen und Hören im Markt

Das Buch „Wie der kleine Fuchs das Christkind fand“ lieferte in der MMS Eibiswald die Vorlage für ein einzigartiges Advent-Kunstprojekt.

Nun sollte man den Eibiswalder Schaufenstern besonderes Augenmerk schenken. Denn 24 Mal lässt sich Kunst von den Schülern der MMS Eibiswald entdecken. Erzählt wird vom 1. bis zum 24. Fenster (Start und Ziel sind in der Schule selbst) die Geschichte vom kleinen Fuchs, der das Christkind sucht. Von den beiden Lehrerinnen Laura Pelzmann und Ingrid Steininger angeleitet, ließen die Schüler in unterschiedlichsten Techniken ihrer Kreativität Lauf. „Finden lässt sich an jedem Fenster auch ein QR-Code, der direkt zum gesprochenen und mit Weihnachtsliedern umrahmten Text des jeweiligen Adventfensters

führt“, zeichnet Pelzmann die tolle Leistung der Tontechnik-Gruppe der Schule aus.

Von MMS-Leiterin Karin Krainer wird diese Advent-Aktion ebenso begrüßt wie von der gesamten Gemeindeführung. Erlebt das Ortszentrum dadurch doch eine malerische Aufwertung, die Besucher gesehen und gehört haben sollten. •



Der neue vollelektrische
ID.7

Jetzt Probe fahren

Der ID.7 Pro fährt bis zu 620 Kilometer mit nur einer Ladung.

Nur jetzt: Assistenz und Komfortpaket im Wert von € 2.966,- kostenlos¹.

¹ Alle Preise sind unverbindlich empfohlene, nicht kartellierte Richtpreise inkl. NoVA u. MwSt. Befristete Aktion bis 14.02.2024. (Kaufvertrags-/Antragsdatum). Stromverbrauch: 14,1 – 19,2 kWh/100 km. CO₂-Emission: 0 g/km. Symbolbild. Stand 11/2023.



Porsche Graz Liebenau
Porsche Leoben
Porsche Leibnitz
Porsche Graz Kärntnerstraße 20

Porsche Kapfenberg
Porsche Graz Kärntnerstraße 234
Porsche Deutschlandsberg
www.porsche-steiermark.at



Dominik Ettl
+43 505 91147-220
Porsche Deutschlandsberg



Kurt Otter
+43 505 91146-220
Porsche Leibnitz





Foto: Chris Zenz

„Öffi-Coaches“ motivieren Volksschüler zum Öffifahren

Verkehrsverbund Steiermark und Land Steiermark starten ein „L 10-Öffi-Mitfahrtraining“ an steirischen Schulen.

Mit dem „L 10-Öffi-Mitfahrtraining für Kids & Coaches“ wurde ein völlig neues Konzept entwickelt, bei dem gleich zwei Altersgruppen eingebunden sind.

In einem zweitägigen Lehrgang wurden zunächst Schüler im Alter von 15 bis 16 Jahren aus einer höheren Schule wie das BG & BRG Leibnitz zu „L 10-Öffi-Coaches“ ausgebildet. Nach dem Lehrgang

gaben sie ihr Wissen an die 4. Klassen von Volksschulen in der Umgebung weiter.

„Das Projekt ist ein lebendiges Beispiel dafür, wie wir gemeinsam die Weichen für eine positive und nachhaltige Zukunft für unsere Jugend stellen können“, sagt Verkehrsreferent und Landeshauptmann-Stellvertreter Anton Lang. •

Modernes Raubrittertum

Als „modernes Raubrittertum“ bezeichnet Peter Amreich, Obm. der Steirischen Pendlerinitiative die Preisanstiege an den Tankstellen und fordert die AK zu einem konsequenten Vorgehen gegen die „Abzocke“ auf.

Offen wirft der aus Stainz stammende Peter Amreich den in Österreich operierenden Mineralölkonzernen vor, sich wie „Wegelagerer“ aus vergangenen Zeiten zu verhalten. Er bezeichnet die sprunghaften Preiserhöhungen von Diesel und Super innerhalb von sechs Monaten als unverschämte Abzocke und fordert jetzt eine genauere Überprüfung durch die Arbeiterkammer. Besonders verdächtig erscheint Amreich das zeitgleiche Anheben der Preise an Tankstellen verschiedener Unternehmen, einschließlich der Diskonter.

Schon vor Wochen hat die Pendlerinitiative in einem offenen Brief den zuständigen Minister Johannes Rauch ersucht, eine Verbandsklage gegen die Mineralölkonzerne einzuleiten. „Leider wurde unser Schreiben ignoriert, womit wir annehmen müssen, dass

dem Minister für Konsumentenschutz die Sorgen der Pendler und Autofahrer einfach wurscht sind“, so Amreich.

Die jüngste ÖAMTC-Analyse für den Monat Oktober zeigt einen signifikanten Anstieg der Spritpreise: Der Liter Super ging im letzten halben Jahr um 6 % rauf. Beim Diesel war die Preissteigerung mit 20 % noch höher. Auffällig ist, dass Diesel derzeit 12 Cent teurer ist als Super. Da der Minister nicht reagiert, nimmt Amreich nun die AK in die Pflicht, in dieser Sache aktiv zu werden. „Die Preiserhöhungen treffen nicht nur Pendler und Autofahrer, sondern belasten die gesamte heimische Wirtschaft“, gibt Amreich in Richtung AK zu bedenken. •



Peter Amreich macht sich für die steirischen Pendler und Autofahrer stark.

Für die bevorstehenden Feiertage wünschen wir Zeit und Ruhe für Besinnlichkeit.

Fröhliche Weihnachten, viel Glück & alles Gute für das neue Jahr 2024!

Marktgemeinde Wies
Bürgermeister Josef Waltl
mit Gemeinderat & Bediensteten

Ein frohes und besinnliches Weihnachtsfest sowie Gesundheit, Glück und Erfolg für das kommende Jahr

wünscht das gesamte TCM Team

TCM

KAPPER
PLANUNG • BAUMANAGEMENT
Der Grundstein für jedes erfolgreiche Projekt

dankt für die gute Zusammenarbeit und wünscht

Frohe Weihnachten
sowie alles Gute zum Jahreswechsel

8551 Wies • Oberer Markt 19 • Telefon: 03465 50 900 • office@kapper-planung.at
www.kapper-planung.at

Aktiv Zeitung verlost drei Mal echt steirischen Hörgenuss unter Lesern

Nun ist die 33. Ausgabe der beliebten CD-Reihe „Steirische Sänger- und Musikantentreffen“ fertig. Heuer sind 28 Titel von steirischen Gruppen zu hören. Auch aus dem Bezirk Deutschlandsberg und aus der Region sind Gruppen mit dabei wie z.B.

I und mei Schwester aus dem Sulmtal sowie das Vokalensemble der Musikschule Hengsberg. Erhältlich ist die neue CD beim Verein Steirische Sänger- und Musikantentreffen, beim ORF Radio Steiermark, beim Steirischen Heimatwerk sowie beim

Steirischen Volksliedwerk in Graz unter www.sumt.st. Die Aktiv verlost drei Silber-scheiben. Interessierte schicken eine Mail – Kennwort: Steirisch – an gewinnspiel@aktiv-zeitung.at. Mailschluss: 8. Jänner 2024. •



X-MAS AKTION

2+1 GRATIS

AKTION GÜLTIG FÜR ALLE 3 VERANSTALTUNGEN

KARTEN ONLINE ERHÄLTlich:

SCHLAGERNACHT-STMARTIN.AT

Weihnachten ist die Zeit der Ruhe und Besinnung – jedoch meist nicht für die Feuerwehren, denn gerade rund um die Feiertage stehen sie oft wieder im Dauereinsatz. Damit es erst gar nicht so weit kommt und auch die Kameraden die Feiertage bei ihren Familien feiern können nachstehend einige Sicherheitstipps, um gemeinsam der Brandgefahr vorzubeugen.

Innerhalb weniger Sekunden kann es passieren und eine gesamte Wohnung steht in Vollbrand – ausgelöst

von Kerzen verzichtet werden. Nur unbeaufsichtigt sollte man sie niemals lassen und auch Zugluft sollte

Brandgefährliche Weihnachtszeit

durch einen brennenden Adventskranz oder Christbaum. Kerzen sind und bleiben nach wie vor die „Brandstifter“ Nummer eins.

Rund 40 Prozent aller durch offenes Feuer verursachten Brände entfallen auf die Wochen rund um Weihnachten. So schnell dieses Unglück passieren kann, so vielfach sind die Ursachen: Zu nahe an der Kerzenflamme befindliche Dekorationsmaterialien, ein zu geringer Abstand der Flamme zu Tannenzweigen oder einfach zu weit herab gebrannte Kerzen.

Die trockenen Tannenzweige wirken dann zusätzlich wie ein hochentzündlicher Zünder. Es muss aber nicht unbedingt auf den Brauch

unbedingt vermieden werden.

Erhöhte Brandgefahr in der Silvesternacht

Auch zu Silvester werden viele das neue Jahr mit einem Feuerwerk begrüßen. Durch unsachgemäßes Hantieren und einer falschen Gefahreinschätzung ereignen sich jedes Jahr zahlreiche Unfälle und Brände – ausgelöst durch Feuerwerkskörper. Im Durchschnitt werden in dieser Nacht die Feuerwehren zu rund dreimal so vielen Brandeinsätzen gerufen wie an normalen Tagen.

Brandvermeidung zur Weihnacht:

- Kerzen und Wunderkerzen nie



- unbeaufsichtigt brennen lassen.
- Adventskränze und Gestecke immer auf eine nicht brennbare Unterlage stellen.
- Herabgebrannte Kerzen sofort austauschen.
- Abstand der Flamme zu möglichen brennbaren Materialien groß halten.
- Kinder und Haustiere nie mit brennenden Kerzen alleine lassen.
- Damit die Bescherung nicht im Chaos endet, zur Sicherheit einen Feuerlöscher oder einen Eimer Wasser bereithalten.
- Mögliche Zugluft beachten.
- Vorsicht beim Ausblasen der Kerzen – erhöhte Brandgefahr durch Funkenflug.

Tipps für Jahreswechsel:

- Fenster und Türen zur Jahreswende geschlossen halten, damit keine Feuerwerkskörper ins Wohnungssinnere fliegen können.
- Feuerwerkskörper nicht in der Nähe von Öfen aufbewahren.
- Feuerwerk nur im Freien mit ausreichendem Sicherheitsabstand abbrennen.
- Wenn Feuerwerkskörper nicht zünden, keinesfalls nachkontrollieren oder nachzünden, sondern mit Wasser übergießen.
- Gebrauchsanweisungen – insbesondere Kategorien und Altersbeschränkungen – beachten.

Im Notfall: 122

H

HOCHNEGGER

VERSICHERUNGSMAKLER

www.hochnegger.at



Das Hochnegger-Team wünscht frohe Weihnachten und ein gesundes neues Jahr 2024!

☆☆ Für die bevorstehenden Feiertage ☆☆

wünschen wir Zeit und Ruhe für Besinnlichkeit.



Marktgemeinde Eibiswald
LAbg. Bürgermeister Andreas Thürschweiler
mit Gemeinderat & Bediensteten

Besinnliche Weihnachten,
viel Glück, Gesundheit & alles Gute
für das neue Jahr 2024!

Unfälle nahmen zu

Auch von der Polizei, Bezirk Deutschlandsberg, wurde der Dezember zum Bilanzziehen genutzt. Mit einem Plus von 14 % sticht die Anzahl der Verkehrsunfälle mit Personenschäden hervor.

Die häufigste Ursache für Unfälle stellen Vorrangverletzungen dar. Gleich dahinter, auf Platz zwei und drei, finden sich unachtsames Verhalten und die Ablenkung durch elektronische Geräte sowie die nicht angepasste Geschwindigkeit.

Daher lautet der dringende Appell vonseiten der Exekutive: Verwenden Sie keine Mobiltelefone während der Fahrt, vermeiden Sie es, während der Fahrt Getränke zu sich zu nehmen oder zu essen und fahren sie früh genug weg, um stressfrei und sicher an Ihren Zielort zu kommen. Ungeteilte Konzentration im und auf den Straßenverkehr ist der beste Schutz. •

Vokalensemble 4 Christmas bringt Stainz zum Klingen

Auf besonders stimmungsvolle Stunden darf man sich am Freitag, 22. Dezember, um 19 Uhr in Stainz freuen. Gastiert doch auch das Vokalensemble 4 Christmas in der evangelischen Pfarrkirche Stainz.

Auch in diesem Jahr stimmt Sie das achtköpfige Vokalensemble „4 Christmas“ mit traditionellen und neuen Liedern rund um Weihnachten auf das schönste Fest im Jahr ein. Im Repertoire hat man Vokalmusik aus vier Jahrhunderten, die begleitet von wunderbaren Harfenklängen, direkt unter die Haut geht. Vorverkaufskarten für das weihnachtliche Konzert am Freitag, 22.

Dezember, um 19 Uhr in der Pfarrkirche sind bei der Trafik Schauer in Stainz, aber auch online auf www.stainzeit.at/veranstaltungen und an der Abendkassa erhältlich.

Die Aktiv Zeitung lädt 2 x 2 Leser zu diesem Konzertabend ein. Freunde starker Stimmen rufen am Montag, 18. Dezember, um 11.15 Uhr, die Nummer 0664/97 75 576 an. •



*Für die bevorstehenden
Feiertage wünschen wir Zeit
und Ruhe für Besinnlichkeit.*

*Fröhliche Weihnachten,
viel Glück & alles Gute für
das neue Jahr 2024!*

Gemeinde Oberhaag

Bürgermeister Ernst Haring
samt Gemeinderat & Bediensteten



**Wir danken für das entgegengebrachte
Vertrauen und wünschen ein
friedvolles Weihnachtsfest und ein
segensreiches Jahr 2024!**

WALTl-BAU

GmbH

8543 St. Martin i. S., Sulb 102

Tel.+Fax. 03465/21 37

firma@waltl-bau.at • www.waltl-bau.at

Frohe Weihnachten
und ein gutes, gesundes
neues Jahr
wünschen
Bürgermeister Hubert Isker
sowie die Gemeinderäte
und Bediensteten
der Marktgemeinde
GRALLA

ABHOLMARKT
Gültig bis 31. Dez.
Festtagspreise
...in allen Filialen!

KARREEROSE
ganze Stücke
100% AUS ÖSTERREICH
-38% BILLIGER AUS MITBEWERBER
€ 7,99 per kg

SCHWEINSFILET
2er Packung
100% AUS ÖSTERREICH
-36% BILLIGER AUS MITBEWERBER
€ 9,99 per kg

BEIRIED oder ROSTBRATEN
100% AUS ÖSTERREICH
-44% BILLIGER AUS MITBEWERBER
€ 17,99 per kg

RINDERFILET
GASTRO WARE
-46% BILLIGER AUS MITBEWERBER
€ 39,99 per kg

UNSERE MÄRKTE: STAMK: ROSENAL • GRALLA • LEOBEN • FÜRSTENFELD • KNITTELFELD • KINDBERG • FELDBACH • WIES • HAUSMANNSTÄTTEN • GRATKORN • KAPFENBERG • GLEISDORF • PARTNER PINGAU • KALSDORF • ST. ANDRÄ • VÖLKERMARKE • KLAGENFURT • FELD-KIRCHEN • WOLFSBERG • POGGERSDORF • B. OBERWART • GÜSSING • PARTNER STEINBERG-DÖRFEL

Preise inkl. gesetzl. MwSt. Symbolfotos W W W . FLEISCHUNDWURSTMARKT . com

Seiten Hiebe



Bianca Waltl

Nun ist sie also da die Weihnachtszeit, von der man sich alle Jahre wieder erhofft, dass sie diesmal ruhiger, stressbefreiter und einfach be-

sinnlicher verlaufen möchte. Also in meinem Fall – totale Fehlanzeige. Es jagt ein Termin den anderen und wenn man selber mal, oh Jubel oh Freud, nix am Kalender stehen hat, dann grätschen sicher Kind oder Kegel mit Verpflichtungen dazwischen.

Zur Abrundung stehen noch Weihnachtseinkäufe am Programm. Will man sich selbst wenigstens dabei Gutes tun, sollte man große Zentren tunlichst meiden. Hab groß und laut und klein und fein

Klein & fein vs. groß & laut

probiert – und kann sagen: Kein Vergleich.

Was hilft es einem von überdimensionalen Christbäumen mit Kugeln, die einem glatt erschlagen könnten, empfangen zu werden, wenn man im Gewühl schlichtweg unterzugehen droht. Ich kaufe auf jeden Fall lieber als Freund statt als Fremder. Freundliche Beratung zu genießen, das kann mehr als – ob der Maßen eh völlig verständlich – total entnervt schnellstmöglich an die Kassa bugsiert zu werden. Gerade jetzt ist der gute alte Slogan: „Fahr nicht fort, kauf im Ort“ echter Balsam auf meiner geschundenen Christkindl-Seele.

Fast schon diebisch kann ich mich daher darüber freuen, in einer Region zu wohnen, wo es alles gibt: Boutiquen, Spielzeuggeschäfte, Genuss-Läden und Weihnachtsmärkte, auf denen der Glühwein nicht nur pickert ist, sondern noch schmeckt. Wir haben Hobbykünstler, Selbstvermarkter und ein regionales Gutscheineangebot, das weit mehr als tausend Wünsche erfüllt. Und das schönste daran: Jeder Einkauf ist richtig betrachtet, ein Geschenk mit Mehrwert an uns selbst. •

Ihre Meinung an:
b.waltl@aktiv-zeitung.at



Lannach ließ es Laptops schneien



Im Zuge eines Pilotprojektes für mehr Nachhaltigkeit stellt die Marktgemeinde Lannach 180 gebrauchte Laptops der Magna Powertrain der Volksschule Lannach und der Mittelschule St. Stefan zur Verfügung.

Die Laptops wurden mit neuen Festplatten ausgestattet – die Kosten dafür wurden von der Bildungsabteilung des Landes Steiermark gefördert.

Vor wenigen Tagen haben Landesrat Werner Amon und Bürgermeister Josef Niggas die Geräte den Schulen

offiziell überreicht.

„In unserem digitalen Zeitalter ist es wichtig, all unseren steirischen Schülern Computer & Co für den Unterricht zur Verfügung zu stellen. So fördern wir die digitalen Kompetenzen und ermöglichen die Nutzung digitaler Ressourcen für

das Lernen“, betonte Werner Amon, Landesrat für Europa, Internationale Angelegenheiten, Bildung und Personal.

Die Kinder, aber vor allem auch die Lehrer, zeigten sich begeistert. Computer haben in unseren Alltag schon längst Einzug gehalten. Den richtigen Umgang damit dem Nachwuchs gezielt zu vermitteln, ist ein Bildungsauftrag, der nun an der VS Lannach und der MS St. Stefan ob der technischen Aufrüstung noch ernster genommen werden kann. •

-50 % auf SB-Wäschen

-50 % auf Portalwäschen

Tanken zum Aktionspreis

GRATIS Glühwein und Tee

AKTION

ERHART setzt für Sie auf
Qualitätstreibstoffe und feiert
die Zusammenarbeit mit eni

Feiern Sie mit uns

16.12.2023

Aktionen gültig am Aktionstag von 07-20 Uhr

ERHART

Graschach 36
8543 St. Martin i.S.

Ratio bündelt Kräfte für Kampf gegen Krebs

Zum 26. Mal in Folge tun die Ratio-Versicherungsmakler kranken Kindern Gutes und übergeben einen namhaften Betrag an die Steirische Kinderkrebshilfe. Für Kunden liegen in den Büros ab sofort Kalender bereit.

In ihrem beruflichen Wirken sind die Versicherungsmakler immer wieder mit berührenden Schicksalen

konfrontiert. „Für uns Grund genug, um die Weihnacht seit nunmehr 26 Jahren zu nutzen, um punktgenau

Hilfe zu leisten, die ankommt“, merkt Ratio-Dir. Gregor Spratz an.

Mit dem klaren Ziel der Heilung vor Augen konnten von der Steirischen Kinderkrebshilfe im Laufe der vergangenen Jahre viele soziale, infrastrukturelle und medizinische Behandlungsvoraussetzungen geschaffen werden. Zu einer der vorrangigsten Aufgaben gehört die psychosoziale und falls nötig auch finanzielle Unterstützung.

„Wir freuen uns, auch in herausfordernden Zeiten gezielt helfen zu können. Für Kundenfragen rund um Versicherungsthemen nehmen wir uns gerne Zeit“, erstellen die Versicherungsmakler nach Terminvereinbarungen gerne Versicherungslösungen, die wirklich maßgeschneidert sind. Ratio-Kalender liegen in den Büros in Eibiswald, Frauental, Gleinstätten und Sebersdorf zur Abholung bereit. •



Die Ratio-Büros Eibiswald, Frauental und Gleinstätten legen für Steirische Kinderkrebshilfe zusammen. Ratio – in der Krise nah am Menschen.

IHR VERSICHERUNGSMAKLER
DIE BESTE VERSICHERUNG



Fröhe Weihnachten!

RATIO
Vorsorgen mit Vernunft
UNABHÄNGIGER VERSICHERUNGSMAKLER

www.ratio-vers.at

Eibiswald 241 8552 Eibiswald 03466/42 251	Schulgasse 1 8523 Frauental 03462/30 654	Gleinstätten 333/3 8443 Gleinstätten 0660/50 60 510	Sebersdorf 331 8272 Sebersdorf 03333/22 99 00
---	--	---	---

SÜD STEIERMARK
#visitsüdsteiermark

Fassprobenverkostungen
Jänner und Februar 2024
Wein verkosten - direkt vom Fass

© TV Südsteiermark - Tom Lamm

WEINmobil

Fahrt buchen

Termine unter:
www.suedsteiermark.com/fassprobenverkostungen

BEZAHLTE ANZEIGE DES LANDES STEIERMARK

Sichern. Schützen. Erhalten.

WASSERLAND STEIERMARK

Wir sichern unser Trinkwasser.
Wir schützen vor Hochwasser.
Wir erhalten saubere Gewässer.
Nachhaltig. Für alle.
www.wasserwirtschaft.steiermark.at

Nachhaltige Steiermark
WASSERLAND STEIERMARK

Das Land Steiermark
Lebensressort



Finanzielle Gesundheit für alle

„Überall dort, wo eine Sparkasse besteht, wird es weniger arme Menschen geben“, so steht es in unserer Gründungsurkunde.

Alles, was wir tun, basiert auf der tiefen Überzeugung, dass jeder Mensch das Recht auf Wohlstand hat. Unabhängig von Hintergrund oder Status stehen wir für Finanzielle Gesundheit - Financial Health. Das ist unser Angebot, mit dem wir unseren Kund:innen helfen wollen, bessere finanzielle Entscheidungen zu treffen und die Kontrolle über ihre finanzielle Zukunft zu wahren. Wir stellen die Menschen, ihr Leben, ihre Bedürfnisse, ihre Umwelt, ihre Bildung und vor allem ihre Finanzielle Gesundheit in den Mittelpunkt unseres Handelns. Weil wir davon überzeugt sind, dass Finanzielle Gesundheit eine zentrale Bedeutung für ein erfülltes und glückliches Leben hat.

2024: Das Jahr Finanzieller Gesundheit

Wir laden unsere Kund:innen und die, die es werden wollen, herzlich ein, sich von der Qualität eines persönlichen Financial Health-Checks zu überzeugen. Vereinbaren Sie einen Termin und sprechen Sie mit uns über Ihren Weg zu einem stabilen und erfüllten finanziellen Leben.

In diesem Sinne wünsche ich Ihnen frohe Weihnachten und ein gesundes, erfolgreiches neues Jahr.



Wolfgang Schrei

Leiter Region
Süd- und Weststeiermark
05 0100 – 34 165

wolfgang.schrei@
steiermaerkische.at

Steiermärkische
SPARKASSE

FF Lannach: 120 Jahre Freiwilligkeit



36 Männer gründeten 1903 in Lannach die Freiwillige Feuerwehr. 120 Jahre später hat sich vieles, aber nicht das Engagement am ehrenamtlichen Wirken verändert. Gefeierte wurde mit einem Festabend in der Steinhalle.

Vor wenigen Tagen fand anlässlich des 120-jährigen Bestehens der 30-jährigen Feuerwehrpartnerschaft mit der FF Rosegg/Kärnten und in Verbindung mit der Familienweihnachtsfeier ein Festabend in der Steinhalle Lannach statt.

OBI Kevin Naterer konnte nach einem kurzen Video Bgm. Josef Niggas, den Bürgermeister der Marktgemeinde Rosegg/Kärnten Franz Richau, vom BFV Deutschlandsberg BR Wolfgang Fellner sowie weitere Ehrengäste willkommen heißen.

Im Rückblick auf 120 Jahre Feuerwehr Lannach wurden die Anfänge der Feuerwehr und die Herausfor-



Einen Tisch zum Zusammenstehen bekamen die Kameraden der FF Lannach zum Jubiläum von der Partner-Wehr FF Rosegg überreicht.

derungen im Laufe der Zeit bis in die Gegenwart geschildert. Eines, das seit 120 Jahren immer gleich ist, ist der Leitspruch der Freiwilligen Feuerwehren „Gott zur Ehr, dem Nächsten zur Wehr“!

Seit dem Mai 1991 besteht zwischen der FF Rosegg und der FF Lannach eine Partnerschaft, die sich durch Besuche und Erfahrungsaustausch inzwischen zu einer wahren Freundschaft entwickelt hat.

Ein Festabend wie dieser war auch ein würdiger Rahmen, um an verdiente Kameraden Auszeichnungen zu übergeben. Es erhielten HBM d. F. Johann Kölbl das Verdienstkreuz des BFV DL in Silber, BI Jürgen Kveder die Medaille für verdienstvolle Zusammenarbeit des LFV Stmk in Silber, LM Franz Naderer das Verdienstzeichen des LFV Stmk in Bronze und OLM d. F. Ing. Andreas Köppel das Verdienstzeichen des LFV Stmk in Silber. •

Frohe Weihnachten

und die besten
Wünsche für
2024



**Ingenieurbüro
Rainer Kolar, Wies**

Dr. Puschnegg hat es wieder getan: Red Dot Design Awards 5 & 6 für Mut zur Einzigartigkeit

Es sind nicht rote Stühle, es sind rote Punkte, die die Designagentur Sarah Puschnegg sammelt wie eine Shiffrin Weltcupsiege. So holte das Wagna-Kreativ-Team zum bereits 5. und 6. Mal den weltweit wichtigsten Designpreis in den Kategorien Packaging-Design und Web-Design in die Südsteiermark und wirft damit die Frage auf: Ist Wein mit einem Red Dot Design Award eigentlich Designwein?

20.000 Einreichungen aus über 55 Nationen – und erneut konnte die renommierte Designagentur Dr. Puschnegg aus Wagna gleich zwei Mal punkten und den weltweit begehrtesten Designpreis mit in die Südsteiermark nehmen.

Ganz oben am Treppchen stand zum einen das Packaging-Design für das Weingut Skringer in Eichberg und zum anderen das Web-Design für das angesagte IT-Lokal Glückskind am Wiener Graben.

Design ist Hingabe mit Geschmack

Bezüglich des Packaging-Designs für Skringer stellt sich nun natürlich die Frage: Ist ein Wein mit einem Red Dot Design Award eigentlich ein Designwein? Von Redaktionsseite gibt es dazu ein klares „Ja“.

Denn genauso wie die Spitzen-Winzerin Lena Skringer das Besondere hervorbringt, so gelingt es Dr. Puschnegg designstark für Einzigartigkeit zu sorgen.

Schon lange ist klar: Design liebt Wein und umgekehrt. „Als südsteirische und weinliebende Designagentur sind wir stolz auf die erfolgreiche Kooperation mit Top-Winzerin Lena Skringer und einem Weingut, das seinesgleichen sucht“, betont Agentur-Inhaberin Ing. Mag. Dr. Sarah Puschnegg.

Und wenn man die Arbeit von Winzerin und Designerin genauer betrachtet, stellt man rasch fest:

Hingabe, Leidenschaft, Mut zum Außergewöhnlichen und der Wille, etwas Nachhaltiges zu schaffen, drücken hier sowohl dem Wein als auch dem Label den verdienten roten Punkt auf.

Award-Jäger mit Visionen

„Im Wein liegt nicht nur die Wahrheit, sondern auch der Anspruch an den Genuss, die Feinheit und die Ästhetik. Mit dem Packaging eines Top-Weines diesen besonderen Award zu erhalten, ist eine große Ehre für mich und meine Agentur. Es zeigt mir ganz eindeutig, dass unsere hohen Ansprüche an Qualität am Ende belohnt und prämiert werden“, ist Dr. Sarah Puschnegg stolz auf ihr Team, mit dem sie sich in Summe bereits sechs Red Dot Awards, sechs iF-Design Awards, einen Österreichischen Staatspreis und zahlreiche weitere Awards ins Haus holte.

Poesie der Natur fand Poeten

Unumstritten darf sich Dr. Puschnegg damit zur Designelite zählen. Ein Grund, warum sich Lena Skringer vom Kooperationsstart an bestens aufgehoben fühlte.

„Für mich ist Wein Poesie der Natur – und mit der Agentur Dr. Puschnegg haben wir Poeten gefunden, die unsere Leidenschaft mit ihrem Designgefühl aufs Papier gebracht haben. Dabei spielen feine Nuancen und eine wunderbare Haptik für mich als Winzerin eine wesentliche

Partners in design: Dr. Sarah Puschnegg und Winzerin Lena Skringer (v. li.) – Zusammenarbeit wurde mit Red Dot Award geädelt.



Rolle. Seit dem Rebranding unserer Weinflaschen haben wir durchgehend positives Feedback erhalten – und nun haben wir einen echten Designwein im Haus!“, freut sich die junge Winzerin, ihren Kunden gehaltvollen Genuss aus ausdrucksstarken Flaschen einschenken zu dürfen.

Herausragende Gestaltungsqualität

Was viele nicht wissen, der Red Dot Award blickt auf eine bereits über 60-jährige Geschichte zurück und ist heute das international hochgeachtete Siegel für hervorragende Gestaltungsqualität. Eben diese kennzeichnet die Arbeit und den Spirit der Dr. Puschnegg Agentur. Nein, auf der Suche nach außergewöhnlicher Wirksamkeit muss man nicht in die Ferne schweifen – sie ist in der Südsteiermark gleich ums Eck, wo herausragende Corporate Designs und Logos, Websites und unverkennbare Product-Brandings entstehen. •



Dr. Sarah Puschnegg und Winzerin Lena Skringer wissen: Design liebt Wein und umgekehrt. Gemeinsam machte man mit neuem Packaging die Skringer-Top-Weine zu Designweinen mit ästhetischem Anspruch.

Designagentur Dr. Puschnegg
GF Ing. Mag. Dr. Sarah Puschnegg
Gottfried-Posch-Weg 7a
8435 Wagna
0664/887 86 150
www.puschnegg.at



Weil Lesen Freu(n)de macht

Unter dem Gesichtspunkt „Lesen öffnet Türen“ setzte man an der VS St. Ulrich einen besonderen Fokus auf die Leseförderung der Kinder der 1. und 2. Schulstufe.

Lesen ist ein entscheidender Baustein in der schulischen Entwicklung. Vor diesem Hintergrund möchte man an der VS St. Ulrich sicherstellen, dass dieser Aspekt nicht nur im Lehrplan, sondern auch im Schulalltag präsent ist. Neben den regulären Schulbüchern eröffnet man den Kindern vielfältige Lesezugänge. Unterstützt wird dieser Ansatz von Lesepaten. Als ehrenamtliche Helfer bringen sie frischen Wind in den Unterricht und wecken Begeisterung für das Lesen.

„Es freut mich, dass sich so viele Eltern als Lesepaten zur Verfügung stellten. Ihre Liebe zum Lesen mit den Kindern zu teilen, ist für uns von unschätzbarem Wert“, betont Dir. Adelheid Kremser.

Mit ins Boot holte man auch Burgi Malli, die die Schule über viele Jahre leitete und nun in ihrer Freizeit Kindern individuelle Leseförderungen ermöglicht. Als erfahrene Pädagogin gestaltet sie jeden Mittwoch die ersten beiden Stunden, um gezielt zu unterstützen.

Dass all diese Maßnahmen fruchten, zeigt die wachsende Lesefreude, die an der Schule spürbar ist. „Lesen soll nicht nur als Pflicht, sondern als spannendes Abenteuer wahrgenommen werden“, bringt es Kremser auf den Punkt. •



Schüler der Mittelschule Gleinstätten unterstützen die „Weihnachtskiste“

Seit 20 Jahren gibt es die Aktion „Weihnachtskiste“ der Österreichischen Lebens-Rettungs-Gesellschaft (Ö.L.R.G.). Erstmals beteiligte sich die MS Gleinstätten daran. Jedes einzelne Packerl macht bedürftigen Kindern Freude.

„Das Helfen eines Menschen in Not wird die Welt nicht zwangsläufig verändern. Aber für diesen einen Menschen ändert sich einfach alles.“ – In diesem Sinne unterstützte die Mittelschule Gleinstätten in diesem Jahr erstmals das Weihnachtsprojekt „Weihnachtskiste“ der Österreichischen Lebens-Rettungs-Gesellschaft (Ö.L.R.G.). Seit 20 Jahren werden dort Spenden für sehr be-

dürftige Kinder im nationalen und internationalen Raum gesammelt. Das Besondere an dieser Organisation ist, dass alle Spenden direkt weitergegeben werden, ohne dass durch unnötige Bürokratie etwas verloren geht.

Über einen Zeitraum von drei Wochen hatten alle die Gelegenheit, ein Weihnachtspaket für ein Mädchen oder einen Jungen in beliebiger

Altersgruppe zusammenzustellen. Dabei wurden Wollmützen, Socken, aber auch Stifte und Spielwaren ausgewählt. Anschließend wurden die Pakete weihnachtlich verpackt und konnten in der Schule abgegeben werden.

Nach dem Sammelende wurden alle Weihnachtskisten direkt von Davy Koller, Projektleiter und Präsident der Ö.L.R.G. persönlich abgeholt. „Wir hoffen, den Kindern, die unsere Weihnachtskisten erhalten, ein kleines Licht zu schenken, und wünschen ihnen schon jetzt: Frohe Weihnachten“, so die Schüler einhellig. •

Frohe Weihnachten und einen guten Rutsch!



Mag. Jürgen Pendl
Öffentlicher Notar

☎ 03452 / 713 34

☎ 03452 / 713 34 15

🏠 Hauptplatz 22 Top 2
8430 Leibnitz

✉ office@notar-pendl.at

🌐 www.notar-pendl.at



Mag. Bernhardt Pauer
Notarsubstitut





Vertragswesen
Erbe und Testament
Vorsorge und Erwachsenenschutz
Unternehmensrecht

LEADER Region Schilcherland: Erfolgreicher Start in die neue Förderperiode 2023-2027

Am 30. November fand in Preding die erste Sitzung des Projektauswahlgremiums der LEADER Region Schilcherland in der neuen Förderperiode 2023-2027 statt.

Unter der Leitung des neu gewählten Vorsitzenden Bgm. Karlheinz Schuster stand die Abstimmung über das erste Projekt im Fokus. Weiters wurde Bgm. Elmar Steiner neu im Gremium aufgenommen sowie Adi Meixner Bgm. a. D. verabschiedet und ihm für sein Engagement gedankt.

Zweck der Sitzung war neben der Vorstellung des ersten Projekts die Information über die Neuerungen in der Projekteinreichung sowie die Aktivitäten des LEADER Managements. Zahlreiche Projektberatungen wurden seit dem 1. Aufruf im Herbst durchgeführt, wobei einige vielversprechende Ideen im nächsten Jahr zu förderfähigen Maßnahmen weiterentwickelt werden sollen.



Unter der Führung von Bgm. Karlheinz Schuster (li.) geht die LEADER Region Schilcherland optimistisch in die neue Förderperiode und freut sich, mit engagierten Akteuren Projekte zur Stärkung der Region umzusetzen.

len. Ein Projekt wurde bereits in der ersten Sitzung positiv beurteilt, was den erfolgreichen Start der neuen Förderperiode unterstreicht. Das LEADER Management zeigt sich erfreut über die Vielfalt der bereits besprochen Projektideen und ermutigt zur Einreichung weiterer innovativer Vorhaben im kommenden Jahr. Die Themenbereiche Wirtschaft, Umwelt, Klima und Gesellschaft stehen dabei im Fokus.

Der zweite Aufruf startet im Januar, detaillierte Informationen dazu finden Interessierte auf der Website der LEADER Region Schilcherland. Im Rahmen der Sitzung wurden neue Öffentlichkeitsarbeitsmaßnahmen vorgestellt, unter anderem eine überarbeitete Website, ein Erklärungsvideo und eine informative Broschüre. Das Video und die Broschüre bieten eine erste Orientierung und informieren über die Schwerpunkte

der LEADER Region sowie den Prozess der Projekteinreichung. Die Website selbst bietet zahlreiche Informationen für potenzielle Antragsteller. •

Informationen und Anfragen:
LEADER Schilcherland
schilcherland@eu-regionalmanagement.at
www.eu-regionalmanagement.at/schilcherland



2. LEADER Projektaufruf



Von **08. Jänner bis 04. März 2024**

läuft der zweite Aufruf zur Einreichung von Projekten in der LEADER Förderperiode 2023-2027.

Gesucht werden innovative Projekte, welche einen positiven Beitrag in den Bereichen **Wirtschaft**, **Umwelt**, **Klima** und **Gesellschaft** für das Schilcherland leisten.

Der Projektaufruf richtet sich an Gemeinden, Unternehmen, Vereine und Personen/Gruppen im Bezirk Deutschlandsberg.

Informationen zum Projektaufruf unter:
www.eu-regionalmanagement.at/schilcherland

Mit Unterstützung von Bund, Land und Europäischer Union

Bundesministerium
Land- und Forstwirtschaft,
Regionen und Wasserwirtschaft

LE 14-20

Das Land
Steiermark
Regierung

LEADER

Europäische
Union
Das Europäische
Wirtschafts- und
Sozialprogramm

Wohnungen zum Wohlfühlen in Stainz in

Die Marktgemeinde Stainz ist ein attraktiver Wohnsitzort gerade für Familien und erhielt jüngst Zuwachs an geförderten ÖWG-Wohnungen, die Modernität und Heimeligkeit unter einen Hut bringen.

Das Wohnbauprojekt von ÖWG Wohnbau wurde in der Kollmannsgasse errichtet. Ein grünes und doch zentrumsnahes Projekt mit 18 geförderten Mietwohnungen, welche nach neuesten Gesichtspunkten geplant und ausgestattet wurden.

Die Wohnungen, ihre Lage und ihre „Glanzlichter“

Das Projekt zeichnet sich durch die Lage in unmittelbarer Nähe zum Zentrum der Gemeinde aus. So sind Kindergarten, Schule, Restaurants, Supermärkte, Arzt und Apotheke nur wenige Minuten entfernt. Zur Naherholung laden beispielsweise das Schilcherland sowie zahlreiche Spazierwege in der Region ein.

Die Wohnungen verfügen jeweils über einen Balkon oder über eine Terrasse mit Garten, welche natürlich speziell in den Sommermonaten zum Verweilen an der frischen Luft einladen. Ebenso sprechen die gut durchdachten Grundrisse für sich und ein zugeordnetes Kellerabteil bietet darüber hinaus zusätzlichen Stauraum. Ein überdachter

Pkw-Abstellplatz sowie ausreichend Besucherparkplätze runden das Gesamtpaket ab.

In ökologisch nachhaltiger Holzbaupweise errichtet, haben die Häuser eine Gesamtwohnfläche von 1.450 m². Die 2- bis 4-Zimmer-Wohnungen variieren zwischen 54 und 89 m². Mit einem Gesamtenergieeffizienzfaktor von 0,73 atmet nicht nur die Umwelt auf, sondern auch für die Bewohner entsteht mit dem niedrigen Heizwärmebedarf von 32,4 bis 35,7 kWh/m² eine geringe Belastung hinsichtlich der Heizkosten. Gefördert vom Land Steiermark mit einem nicht rückzahlbaren Förderungsbeitrag im Ausmaß von 3,5 % können günstige Mietpreise dargestellt werden. „Dadurch wurde in der Gemeinde Stainz weiterer leistbarer und zugleich hochwertiger Wohnraum geschaffen“, freut sich auch Bgm. Karl Bohnstingl.

Steirischer Wohn-Bonus senkt die Mieten deutlich

Die Zinserhöhungen haben im sozialen Wohnbau in den letzten



ÖWG-Bauten werden permanent den Bedürfnissen der zukünftigen Bewohner angepasst. In Stainz stehen zu den obligatorischen Kellerersatzräumen auch überdachte Flächen für ein- und zweispurige Fahrzeuge zur Verfügung. Ausreichend Besucherparkplätze runden den zeitgemäßen Bau ab. Helle, lichtdurchflutete Räumlichkeiten erhöhen den Wohnkomfort.

Monaten zu teils massiven Mietersteigerungen geführt. Um dieser Entwicklung entgegenzuwirken, führte die Landesregierung einen zusätzlichen Wohn-Bonus ein.

Dieser besteht aus einer Anhebung des Förderbeitrages für bestehende

und neu zu errichtende Wohnungen der Bauprogramme 2015 bis 2023 und senkt die Nettomiete dieser Beispielwohnung deutlich. Der Wohn-Bonus wird antragslos seit Oktober bei den Mieten wirksam und ist vorerst bis Ende 2024 befristet. Es besteht jedoch die Option



JR

GAS · WASSER · HEIZUNG
REITERER
GEM.B.H.

BUNDESSTRASSE 15
 A-8541 BAD SCHWANBERG
 TEL +43 3467 7747
 FAX +43 3467 7747-4
 office@reiterergmbh.at

kulmer
 ♦ PROFIS AM WERK ♦
BAU HOLZBAU BETON

8212 Pischelsdorf, Hart 65, Tel. 03113 / 3388 www.kulmerbau.at

ökologisch nachhaltiger Holzbauweise

zur Verlängerung, etwa wenn die Zinsen auf hohem Niveau bleiben. Diese Akut-Hilfe für die Steirerinnen und Steirer ist mit 22 Millionen Euro für 2023 und 2024 budgetiert.

Ausführung für Generationen aus der Region

Zu einem Qualitätsbau gehören selbstverständlich gestandene Unternehmen, welche seit vielen Jahren überzeugende Arbeit abliefern. Geht es um Holzbauweise, kommt man an Kulmer Bau aus Pischelsdorf kaum vorbei: In den letzten Jahren hat sich das Unternehmen verstärkt in die Richtung Holz Fertigteilbau entwickelt, wobei stets großer Wert auf Ökologie und Energieoptimierung gelegt wird. Nicht nur einige der Projekte, sondern auch die Holzbau-Spezialisten von Kulmer Holzbau sind auszeichnungswürdig, wenn es um die Umsetzung großer Holzbauvorhaben geht, oder um das Bewusstsein für die Nachhaltigkeit von Holz als nachwachsender Rohstoff.

Stadtbaumeister Vollmann aus Leibnitz war mit seinem Team ebenso erfolgreich beteiligt wie Estrich-Pölzl aus Deutschlandsberg. Seit 1988 werden Estriche, Industrieböden, Bodenbeschichtungen und Garagenbeschichtungen in Profiqualität gefertigt. Bereits seit knapp 4 Jahrzehnten überzeugt die Reiterer GmbH aus Bad Schwanberg mit soliden Ausführungen im Bereich Gas-, Wasser- und Hei-



Nach 23 Monaten Bauzeit erfolgte die Schlüsselübergabe des Wohnbauprojekts, einige Einheiten sind noch verfügbar. Im Rahmen der feierlichen Übergabe waren neben Bgm. Karl Bohnstingl auch weitere Vertreter der Gemeinde sowie Vorstandsdirektor DI Hans Schaffer (rechts) von ÖWG Wohnbau anwesend. Die Segnung der Häuser erfolgte durch den evangelischen Pfarrer László László.

zungsinstallationen. „Viele dieser Unternehmen sind bereits an unseren Projekten beteiligt gewesen und wir schätzen die Zusammenarbeit in der Region“, resümiert ÖWG-GF Hans Schaffer. •

Anfragen unter 0316/80 55-530 oder www.oewg.at

Einfach mehr vom Leben.

ÖWG Wohnbau



Stainz, Kollmannngasse 55a/3

- 77,34 m², 3 Zimmer, inkl. Küche, Balkon
- Kellerabteil, PKW-Abstellplatz
- HWB: 32,4–35,7 kWh/m²a
- geförderte Miete inkl. Betriebs- und Heizkosten € 842,- / Kaution € 3.000,-



Stainz, Kollmannngasse 55a/5

- 77,34 m², 3 Zimmer, inkl. Küche, Balkon
- Kellerabteil, PKW-Abstellplatz
- HWB: 32,4–35,7 kWh/m²a
- geförderte Miete inkl. Betriebs- und Heizkosten € 842,- / Kaution € 3.000,-

Nähere Infos und viele weitere Wohnungen:
verkauf@oewg.at, +43 316 8055-530
www.oewg.at/immobiliensuche

#einfachgut

Pölzl — **ESTRICH**

QUALITÄT UND SERVICE
IHR ANSPRECHPARTNER IN SACHEN ESTRICH - BESCHICHTUNG - INDUSTRIEBÖDEN

www.poelzl-estrich.at

ING. VOLLMANN
STADTBAUMEISTER - BETONFERTIGTEILE

Natürlich

können Sie auch
ohne Baureportage eröffnen.

Aber warum sollten Sie gerade in diesem Bereich ohne professionellen Partner arbeiten? **Eben!**



03466/47000
www.aktiv-zeitung.at



„Schilcherlandleben“: 5 neue, exklus

Die Weststeiermark ist seit kurzem um ein weiteres beeindruckendes Tourismusprojekt gewachsen: „Schilcherlandleben“ nennen sich die fünf neuen Ferienhäuser an vier einzigartigen Panorama-Standorten in St. Stefan ob Stainz.

Erst vor wenigen Wochen wurde das letzte der fünf Ferienhäuser in Hochgrail fertiggestellt – und damit das Tourismusprojekt „Schilcherlandleben“ offiziell vollendet und auch eröffnet. Die Häuser befin-

den sich in Langegg, Hochgrail und Kirchberg und begeistern nicht nur durch atemberaubende Aussichtslagen und modernste Ausstattung, sondern vor allem durch die gekonnte Verbindung von alten, traditionellen Materialien und zeitgenössischer Architektur.

Internationale Erfahrung

„Wir legen großen Wert darauf, in unseren Gebäuden Tradition, Landschaft und zeitgemäße Architektur zu einem stilvollen Gesamtbild zu vereinen und einen Beitrag zur regionalen Baukultur zu leisten“, so Eigentümer Christian Repnik, der sich mit seinem Team bereits über rege Nachfrage freuen kann. Aus der Architekturbranche kommend, steuert er mit dem Grazer Familienunternehmen Repnik Immobilien GmbH alle Schritte von der Standortsuche über Entwurf, Bauabwicklung und Betrieb aus einer Hand. Ewald Repnik, langjähriger Geschäftsführer der XXXLutz-



Ewald Repnik, Nina Stajan und Christian Repnik sind perfekte Gastgeber und bieten exklusives „Schilcherlandleben“!



MO elektro

MO elektro GmbH
Steinberg 237, 8563 Ligist

0664/14 87 300 | www.mo-elektro.at



Heizung • Sanitär • Gas • Wärmepumpen
Hybrid-Anlagen • Klima



SERVICE

Bonstingl Ges.m.b.H.

www.bonstingl-heizung.at
Tel. 0664/916 49 55

ive Ferienhäuser locken in die Region

Gruppe sowie international tätig mit Schwerpunkt Immobilienentwicklung in CEE und Kauf von Unternehmen, ergänzt: „Im Schilcherland finden Gäste spannende kleine Betriebe und Manufakturen, die von Familien mit viel Hingabe betrieben werden. Mir ist es wichtig, meine schöne Heimatregion um ein Angebot an hochwertigen Ferienhäusern zu bereichern.“

Professionelle Partner für perfekte Umsetzung

Mit der Umsetzung beauftragt wurden folgerichtig auch Unternehmen aus der Region, welche das in sie gesetzte Vertrauen vollinhaltlich rechtfertigten.

„Heimvorteil“ hatte dabei Muhri Holz aus St. Stefan. „Was auch immer Sie aus Holz machen wollen, wir wollen es auch. Holzriegelbau in allen Variationen – modern, traditionell und dazwischen“, lautet das Credo von Zimmermeister Wolfgang Muhri.

Johann Hackl und Matthias Pinter sind in Lannach schon seit 15 Jahren mit ihrer Vollservice-Baufirma tätig: „Durchdachte und termingerechte Errichtung von Neubauten und Einfamilienhäusern – von der Planung bis zur Durchführung in Massivbauweise nehmen einen großen Teil unserer Arbeiten ein!“ MO Elektro aus Ligest ist ein modernes, noch junges Elektrounternehmen. „Kundenzufriedenheit, Zuverlässigkeit und Qualität sind für uns nicht nur Schlagwörter – diese Eigenschaften stehen bei uns an erster Stelle“, verdeutlicht Firmenchef Manuel Ofner.

Bei Heizung und Sanitär verließen sich die Bauherren auf das Stainer Unternehmen Bonstingl, während man bei den Fenstern auf österreichische Internorm-Fenster setzte.

Perfekt eingebaut von Jaunig – Fenster, Türen, Sonnenschutz – Deutschlandsberg.

Schenken Sie doch einen zauberhaften Kurzurlaub

Als Gastgeberin fungiert die gelernte Goldschmiedin Nina Stajan, die sich vor Ort mit viel Liebe zum Detail um die Häuser sowie auch die Wünsche der Gäste

kümmert. Die fünf großzügigen Ferienhäuser wurden sorgfältig eingerichtet und dekoriert. Komfort und Erholung, gepaart mit jeder Menge Kultur- und Genussmöglichkeiten stehen im Vordergrund der Ferienaufenthalte. Stajan: „In unserer Region haben wir ein unglaublich großes und hochwertiges Angebot an weststeirischer Kulinarik – sei es in Wirtshäusern, Restaurants oder in unseren typi-

schen Buschenschänken – sowie an Freizeitaktivitäten. Sehr vieles davon ist fußläufig erreichbar, das schätzen unsere Gäste sehr.“ Auch die Nähe zu Graz oder zur südsteirischen Weinstraße sind große Pluspunkte. – Ist man auf der Suche nach einem tollen Geschenk für Freunde, welche man in das Schilcherland locken möchte, bieten sich Schilcherlandleben Geschenkgutscheine an. •

JAUNIG

FENSTER / TÜREN / SONNENSCHUTZ

8530 Deutschlandsberg – Wirtschaftspark 10
Tel. 0 34 62 / 24 08 www.jaunig.at

1st

window
partner
Gold Level

Internorm

Kontakt:

0677/
64 77 01 17

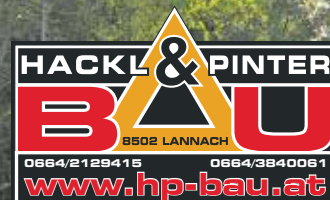
urlaub@schilcherland-leben.at

www.schilcherlandleben.at

Als renommierte Baufirma bedanken wir uns bei Fam. Repnik für das entgegengebrachte Vertrauen.

Wir freuen uns immer wieder aufs Neue in der wunderschönen Region unsere Leidenschaft, Konsequenz und Termintreue auszuleben.

In voller Freude auf 2024!



©www.foto-augeblick.at



Denkmalschutzmedaille für Bad Schwanberger Wolfgangikomitee

Nach der Verleihung der GerambRose 2022 wurde das Wolfgangikomitee der Pfarre Hollenegg nun mit der Denkmalschutzmedaille für die Erhaltung der Wolfgangikirche – ein sakraler Kraftplatz – ausgezeichnet.

Es war ein schöner Anlass, der das Wolfgangikomitee – Obm. Alois Sackl, Ing. Andreas Maierhofer, Eva Salzger, Mag. Maria Brunner, Hans-Peter Engstler, Mag. Manfred Jöbstl, Ing. Leonhard Koch, Kurt Kügerl, Prinz Wolfgang von und zu Liechtenstein, Ilse Loder, Gerd Pechan, Daniela Reinbacher und Alois Zenz – nach Wien führte. So erhielt man von der Republik Österreich die Denkmalschutzmedaille 2023 in Form eines goldenen Puzzlesteins. Die Auswahl erfolgte auf Vorschlag einer von der Kunst- und Kulturstatssekretärin Andrea Mayer beim Bundesdenkmalamt eingerichteten

Jury. „Hinter den vielen Denkmälern in unserem Land stehen Menschen, die mit diesem Kulturerbe leben und sich für dessen Erhaltung einsetzen“, unterstrich Mayer.

Bei der Wolfgangikirche handelt es sich um eine gotische Bergkirche aus der 1. Hälfte des 16. Jahrhunderts. Durch das Engagement des Wolfgangikomitees wurde sie in mehreren Etappen aufwendig saniert. Die Wolfgangikirche ist nicht nur Wallfahrtszentrum der Region, sondern auch ein wichtiges Ausflugsziel. Zunehmend gerne genutzt wird die Kirche für Hochzeiten und Taufen. •

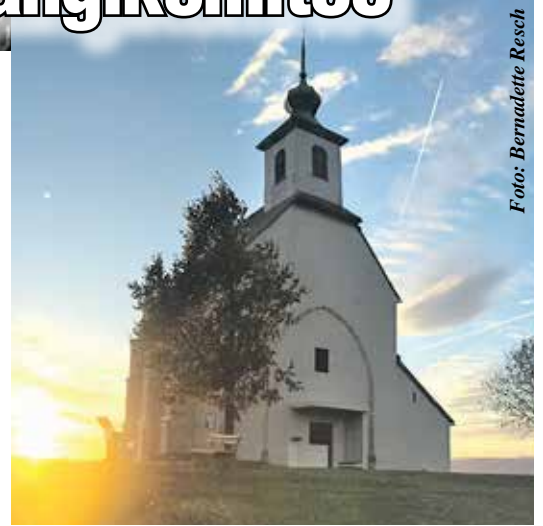


Foto: Bernadette Resch

Wir wünschen allen Pöfing-Brunner/innen und Freunden eine besinnliche Weihnachtszeit, ein frohes Weihnachtsfest und ein erfolgreiches und gesundes Jahr 2024!



Bgm. Hannes Schlag,
die Gemeinderäte
und Mitarbeiter



Wir wünschen frohe Weihnachten & ein erfolgreiches Jahr 2024!

ELEKTRO HARING mbH

Elektroinstallationen | Reparaturen | Handel
Photovoltaik | Medientechnik

Maierhof 61 | 8443 Gleinstätten
office@elektro-haring.at | www.elektro-haring.at
Tel. 03457 / 25 56

PARTNER
KNX EIB

Herzlichen Dank für die gute Zusammenarbeit und für das entgegengebrachte Vertrauen. Wir wünschen ein frohes Weihnachtsfest sowie ein gesundes und erfolgreiches neues Jahr 2024!



Eibiswald
03466/43 112
eibiswald@autohaus-poprask.at

Deutschlandsberg
03462/43 112
deutschlandsberg@autohaus-poprask.at

Raiffeisenbank Wildon-Preding

WIR WÜNSCHEN FROHE FESTTAGE UND EIN GLÜCKLICHES NEUES JAHR!

WIR MACHT'S MÖGLICH.



Advent-Gefahr: Alkohol am Steuer

Foto: ÖAMTC Advent

In der Adventzeit wird an allen Ecken und Enden Alkohol feilgeboten. Verstärkt gilt: Wer trinkt, soll nicht fahren. Auch wenn man meint, keine Beeinträchtigung zu spüren.

Für viele Menschen ist der Besuch von Christkindlmärkten in der Vorweihnachtszeit ein Fixpunkt. „Dabei locken Stände mit Glühwein, Punsch und ähnlichen Heißgetränken. Deren Alkoholgehalt ist – aufgrund der enormen Zuckermenge – kaum einzuschätzen“, weiß ÖAMTC-Verkehrspsychologin Marion Seidenberger.

Bekanntlich gilt in Österreich eine Promillegrenze von 0,5. Allerdings ist eine Selbsteinschätzung, ob man diese Grenze erreicht hat, nicht möglich. Gleiches gilt für die

Fahrtüchtigkeit, die auch unter 0,5 Promille bereits erheblich beeinträchtigt sein kann.

Alkohol am Steuer ist eine häufige Unfallursache. Allein in diesem Jahr waren 21 Unfälle auf Alkohol zurückzuführen. 22 Menschen verloren dabei ihr Leben. „Gerade in der geselligen Stimmung am Adventmarkt fehlt häufig das Bewusstsein, wie stark ein oder zwei Tassen Punsch die Fahrtüchtigkeit beeinträchtigen können“, rät Seidenberger dringend dazu, das Auto auf jeden Fall stehen zu lassen. •

So kommt der Christbaum mit Sicherheit nach Hause

Am Auto, im Auto oder am Lastenfahrrad – wer seinen Christbaum durch den Verkehr sichern nach Hause bringen möchte, hat einige Dinge zu beachten.

Beim Transport am Dach sollte der Baum im Netz bleiben und mit breiten, widerstandsfähigen Gewebefächern mit Metallverschluss montiert werden – die Baumspitze sollte nach hinten zeigen. Ragt der Christbaum mehr als einen Meter über die Fahrzeuglänge hinaus, muss er gekennzeichnet werden. Die dafür notwendige Tafel ist 25 x 40 cm groß und muss einen fünf Zentimeter breiten, roten, rückstrahlenden Rand haben.

Beim Transport im Fahrzeuginneren sollte der Baum gut verzurrt und möglichst quer zur Fahrtrichtung gelagert werden. Wichtig ist, dass der Lenker trotzdem gut sehen kann. Beliebt ist auch der Heimtransport des Christbaumes mit dem Lastenrad. Auch für den Transport am Lastenrad gilt: Sicherheit geht vor. Wichtig ist es, dass der Baum nicht die Sicht der Radler stört und sich nicht selbstständig macht. Daher auf jeden Fall gut verzurren. •

Um Christbäume sicher zu transportieren bedarf es auf jeden Fall Spanngurte.



ÖFFENTLICHER VERKEHR WAR NIE SO EINFACH.

**RAUS AUS ALTEN GEWOHNHEITEN –
REIN IN DEN REGIOBUS!**

Infos und Fahrpläne
auch für deine Region
in der BusBahnBim-App!
JETZT DOWNLOADEN.

FOTO: TOM LAMM, SHUTTERSTOCK

Gemeinsam unterwegs. Mit Bus, Bahn, Bim.

VERBUND LINIE

Breitband Wies schreitet voran: Synergien

Die Marktgemeinde Wies befindet sich bereits in der Schlussphase sämtliche Bewohner in allen – auch entlegenen – Ortsteilen mit Breitband-Internet auszustatten. In Steyeregg gelang dabei Besonderes.

Aufgrund einer aus der Bevölkerung eingeworfenen Idee – konkret von Dorothea Petschenig – gelang es, den Ortsteil nicht nur mit Glasfaserleitungen zu erschließen, sondern auch mit umweltfreundlicher Nahwärme zu versorgen. „Insgesamt wurden 3 Millionen und 30.000,-Euro für die Bauaktivitäten im Ortsteil Steyeregg aufgewandt.

Nicht weniger als 2,1 Millionen davon wurden von der Nahwärme Gleinstätten mit GF Wolfgang Walzl investiert. Herzlichen Dank dafür, diese Win-win-Situation nutzen zu können, auch für das Vertrauen“, führte Bgm. Walzl aus. Das umtriebige Ortsobershaupt konnte sich auch einen Seitenhieb auf Kritiker nicht verkneifen, welche sich das

„Maul“ über häufige Feierlichkeiten rund um die Infrastrukturmaßnahmen zerreißen würden. „Die Kosten dafür werden nicht vom Steuerzahler, sondern von den baubeteiligten Firmen getragen und wir freuen uns heute symbolisch den 555. Glasfaseranschluss mit der Bevölkerung zu feiern“, stellte Walzl klar.

Mit der gewählten, arbeitsintensiven Variante gelingt es übrigens in Zukunft für die Marktgemeinde laufend Einnahmen zu lukrieren, praktisch auch eine regionale Wertschöpfung. Genau darum geht es natürlich auch bei der Nahwärme

Gleinstätten, welche bereits in zahlreichen Gemeinden der Region tätig ist. „Mit dem Kulturhaus haben wir das letzte gemeindeeigene Gebäude, also auch alle Mehrparteienhäuser, mit CO₂-neutraler Beheizung ausgestattet. Wo Nahwärme nicht verfügbar ist, wurde auf Pellets umgestellt. Als Klimabündnisgemeinde ist es uns ein großes Anliegen“, schloss Walzl seine Ausführungen mit grünen Gedankenansätzen.

Bewährtes Zusammenspiel der Projektpartner

Koordiniert werden sämtliche Bauvorgänge von Kapper Baumanagement. „Die Bauaufsicht ist ein wesentlicher Teil der Arbeit unseres Teams. Nach Projektvorbereitung und der Planung erfolgen die Koordination und Qualitätskontrolle bis

Feierliche Anlässe in der MG Wies bringen immer viele Gemeindevertreter quer durch die Fraktionen, die Anrainer und die Firmenvertreter zusammen. Diesmal war auch Ing. Wolfgang Walzl (3.v.r.) von der Nahwärme Gleinstätten mit dabei.



Wies: Letzter Schultag für gleich zwei Direktoren



Die langjährige Volksschuldirektorin Isabella Pühringer (4.v.li.) bekam zum Abschied ein Volksschule-Wernersdorf-Bankerl geschenkt.

Der 30. November markierte für VS-Direktorin Isabella Pühringer und MS-Dir. Adolf Turtukowskyj den allerletzten Schultag ihres Lebens.

Während Kinder und Jugendliche sich das Jubeln am letzten Schultag kaum verkneifen können, waren es eher gemischte Gefühle, die am 30. November in der Volksschule Wernersdorf und der Mittelschule Wies vorherrschten.

Denn wie es der Zufall wollte, traten an diesem Tag beide Direktoren – VS-Dir. Isabella Pühringer und MS-

Dir. Adolf Turtukowskyj – ihren Ruhestand an.

Die Führung der Marktgemeinde Wies sowie das Lehrerkollegium ließen es sich nicht nehmen, die beiden gebührend zu verabschieden und sich für ihren Einsatz zu bedanken.

Die Nachfolge beider Leiter-Posten trat vorläufig Oskar Hermann an. •



Adolf Turtukowskyj (Mitte) wurde von der Gemeindeführung für seinen Einsatz an der MS Wies herzlich gedankt.

Persönlich.
Kompetent.

HandyShop

**"DAS GESAMTE HANDYSHOP.CC TEAM
"WÜNSCHT IHNEN SCHÖNE FESTTAGE!"**

Deutschlandsberg Gralla Stainz Wies
handyshop.cc

genützt, gespart im Sinne der Bevölkerung

hin zur Rechnungsprüfung“, umriss der Baumeister. Schlussendlich runden Porr, Klöcher-Bau, DPB, Pichlerbau Gralla und Fionis das bewährte Firmennetzwerk ab. Dazu kommt natürlich auch ein heimischer Provider, welcher den Haushalten in der Anschlussphase mit Rat und Tat zur Seite steht. So gewährt der steirische Anbieter Xion (Provider u. a. für Glasfaserinternet, IP Telefonie, Fernsehen und viele weitere Services) den Neukunden 2 Gratismonate für einen nahtlosen Übergang. •



Flotte Klänge der Bergkapelle Steyeregg mit Obfrau Michaela Kraml und Kpmstr. Franz Mascher umrahmten die Fertigstellungsfeier im Ortsteil Steyeregg.



Bereits seit vielen Jahren ein gut eingespieltes Bauteam: Hannes Kofler (Porr) und Edi Legat (Klöcher), BM Manuel Kapper und Bgm. Sepp Walzl.

Das angenehme Miteinander mit den Bewohnern dieses Ortsteiles brachten die Firmen mit bereitgestellten Geschenkkörben zum Ausdruck, welche die glücklichen Gewinner naturgemäß erfreuten.



Postpartner wird in Wies nahtlos in die Zukunft geführt

Anfang Dezember wurde die Geschenkstube Semmernegg in Wies bereits an die dritte Generation übergeben. Mitübernommen wurde auch die Postpartnerschaft.

Stefan Semmernegg übernimmt das Geschäft und wird Tradition und Moderne vereinen. Besonders wichtig: Der Postpartner in der Geschenkstube bleibt unverändert. Weiterhin werden auch Handarbeitsartikel, Kerzen sowie EDV-Zubehör angeboten. Lediglich die Öffnungszeiten ha-

ben sich etwas verändert: Montag bis Freitag von 8 bis 12 Uhr und von 13.30 bis 18 Uhr, samstags geschlossen.

Im Namen der Marktgemeinde Wies gratulierte Bürgermeister Josef Walzl herzlich zur Geschäftsnachfolge und wünschte Stefan Semmernegg für die Zukunft alles Gute. •



Wolfgang Poscharnik von EDV Poscharnik, Stefan Semmernegg, Bgm. Josef Walzl sowie Veronika und Gottfried Semmernegg (v.li.).

nahwärme gleinstätten

gmbh

Wir sehen es als unsere Verpflichtung an, Menschen mit umweltfreundlicher Wärme aus der Region zu versorgen.

Unsere Standorte:

- Gamlitz – Ehrenhausen
- Gleinstätten
- St. Andrä
- Wies
- Steyeregg/Wies

Energie aus der Region, für Energie in der Region!

Nahwärme Gleinstätten GmbH
 Gleinstätten 135, 8443 Gleinstätten
www.nahwaerme-gleinstaetten.at



St. Martiner Weihnachtsmarkt sprengte alle Erwartungen

Der Krempe-Park in St. Martin bot das malerische Ambiente für den ersten St. Martiner Weihnachtsmarkt. Der Zulauf an Besuchern übertraf alle Erwartungen.

Hobbykünstler aus der nächsten Umgebung, Genuss-Stände örtlicher Vereine und ein stimmiges Adventprogramm – gestaltet von den Volksschulkindern St. Martin und einer Bläsergruppe der Wolfram Berg- und Hüttenkapelle – bildeten den Rahmen für den ersten St. Martiner Weihnachtsmarkt.

Vom Holz-Künstler Reinhold Marx organisiert, war es ein gemütliches Beisammensein, das Einstimmung auf die schönste Zeit im Jahr bot. •



Bgm. Franz Silly und Organisator Reinhold Marx konnten Hunderte große und kleine Besucher im Krempe-Park willkommen heißen.

Symphonisches Orchester spielt das Neujahr ein

Am Montag, 1. Jänner, um 18 Uhr, findet man sich im Kulturzentrum Leibnitz zum Neujahrskonzert des Symphonischen Orchesters Leibnitz ein. Die Aktiv verlost 2 x 2 Karten.



Klassisch schön ist es, mit einem Neujahrskonzert den Aufbruch ins 2024er zu markieren. Bereits am Montag, 1. Jänner, hat man um 18 Uhr die Möglichkeit, den Klängen des Symphonischen Orchesters Leibnitz im örtlichen Kultursaal zu lauschen. Freuen darf man sich auf wunderbare Melodien der Gebrüder Strass, Stolz, Linke und Joseph Hellmesberger. Tenor János Mischuretz

setzt dem Konzert stimmungsgewaltig die Krone auf.

Karten sichert man sich gleich direkt im Büro von Leibnitz Kult unter 03452/76 506.

Die Aktiv Zeitung verlost unter ihren Lesern 2 x 2 Karten. Freunde des symphonischen Klanges rufen am Montag, 18. Dezember, 11 Uhr, die Nummer: 0664/ 977 55 76 an. •

Wir wünschen Ihnen
fröhliche Weihnachten
sowie viel Glück, Gesundheit & Erfolg
für das kommende Jahr 2024!

ImmobilienVerwaltung ALMAK GesmbH
Steyeregg 4, 8551 Wies
03465/23 24 | kontakt@iv-almak.at
www.iv-almak.at

"Braucht a Loch bei deina Keischn, tua net mit Kromp und Schaufl reissn, ruaf gscheita den
Hartmann
on, der di des schnell mochn konnt!"

Hartmann Erdbau GmbH
Gasselsdorf 132 • 8543 St. Martin i. S.
0650/28 02 391
www.hartmann-erdbau.at

*... wünscht ein
schönes Weihnachtsfest
& für das neue Jahr 365
gesunde Tage voller Glück!*

Das Blumen- und Europadorf
St. Peter im Sulmtal wünscht
ein frohes Weihnachtsfest und
für das neue Jahr 2024 beruflichen
Erfolg, privates Glück und
vor allem Gesundheit.

*Bürgermeisterin LAbg.
Maria Skazal,
Gemeinderat & Bedienstete*

Wir wünschen allen unseren Kunden
und Freunden ein besinnliches
Weihnachtsfest und ein gutes und
erfolgreiches Neues Jahr!

8510 Stainz
Pichling 247
☎ 03463 / 25 07
☎ 0664 / 50 55 562
office@goeritzer.at
www.goeritzer.at

GÖRITZER
SPENGLEREI • DACHDECKEREI



Ensemble des Schlosses Schönbrunn Orchesters stimmt auf das Neujahr ein

Die Marktgemeinde Eibiswald hat sich entschlossen, für das Neujahrskonzert 2024 etwas Neues zu arrangieren. Am Freitag, 26. Jänner, wird um 19 Uhr im Festsaal Eibiswald ein Ensemble des Schloss Schönbrunn Orchesters auftreten.

Das hochprofessionelle, traditionelle und international gefragte Wiener Kammerorchester konnte bereits viele große Erfolge feiern.

Spezialisiert ist das Orchester auf Wiener Klassik, insbesondere auf Werke von Joseph Haydn und Wolfgang Amadeus Mozart sowie auf die Strauß-Dynastie. Das „Wieneri-

sche“ liegt ihnen im Blut.

Im elitären Erscheinungsbild und mit charmanter Präsentation dürfen wir ein einzigartiges Neujahrskonzert mit Gesangssolisten genießen.

Neben der im Schloss Schönbrunn regelmäßigen Konzerttätigkeit ist das Orchester national bis dato nur in Kitzbühel und in Schladming

aufgetreten.

International wird das Orchester als Visitenkarte Österreichs gefeiert und ist u. a. in Japan, Singapur, China, Russland, USA, Brasilien, Dubai, Schweden, Dänemark, Norwegen, Finnland, Island, Estland, Griechenland, Italien, Spanien, Deutschland, Schweiz, Tschechien, Rumänien und Bulgarien aufgetreten.

Vorverkaufskarten – auch ein ideales Weihnachtsgeschenk – sind im Marktgemeindeamt Eibiswald oder unter oeticket.com erhältlich. •



Orgelworkshop

Die Musikschule der Musikkapelle Hollenegg in Kooperation mit dem Forum ARTHist und der Kunstuni Graz haben das Schulprojekt „Moderne Orgel“ ins Leben gerufen. Für die Kinder der Volksschule (2. Klasse) wurde damit die Möglichkeit geschaffen, bei einem Workshop mit Maria Krajewska, MA und Nikola Cerovecki, MA die „Königin“ der Instrumente auch kennenzulernen.

Mit einem mobilen Orgelbausatz wurden alle Einzelteile der Orgel sichtbar gemacht, ihre Funktion besprochen und anschließend zur Mini-Orgel zusammengebaut und bespielt. •

STARKE STEIERMARK – STARKES EUROPA



www.europa.steiermark.at



Europa? Gerade jetzt!

Jeden Tag bringt uns die Zusammenarbeit innerhalb der EU weiter nach vorne und macht uns stärker. Wir sehen heute mehr denn je, wie wichtig der Zusammenhalt in einem geeinten Europa ist, denn es gibt Herausforderungen, die nur auf europäischer Ebene bewältigt werden können. Umso wichtiger ist es, dass die Stimme der Steiermark in Europa gehört wird und wir die internationale Politik mitgestalten – denn Europa sind wir alle!



Das Land
Steiermark



EUROPE DIRECT
Steiermark



Europa und Internationale
Angelegenheiten



Sofortauskünfte:

03465/20 766 | 0664/88 614 320
0664/15 65 707

Dörfla 29 | 8543 St. Martin i. S.



**MALER
FRUHMANN**

8551 Wies (03465/24 32)
office@maler-fruhmann.at



SPAR-Markt
03465/23 31-22

Büro
03465/23 31

www.tschiltsch.at



8553 st. oswald 67
mobil 0664/392 54 00
tel./fax 0 34 68 / 804 69



Romantikhof

Hörnsdorf 4 • 8552 Eibiswald
Tel. 03466/42 270
www.romantikhof.at



8552 Eibiswald | Hauptplatz 84
www.weinlandbaecker.at



Kein Bauprojekt ohne
BM Florian Arnfelser!

03466/42 940
www.bm-arnfelser.at



Moos 81
8542 St. Peter i. S. 03467 / 80 70
office@et-schimpl.at

www.et-schimpl.at

E-Installationen | Blitzschutz | Instandhaltung
Alternativ Energie | Gebäudetechnik



Zivilgeometer

Dipl.-Ing. Josef C. Prattes
Ingenieurkonsultent für Vermessungswesen

8551 Wies – Pöfing-Brunn,
Lamberger Straße 7
Tel.: 03465/46 77, Fax: DW 20
Mobil-Tel.: 0664/338 32 66
E-Mail: office@vermessung-prattes.at

*Wir wünschen
frohe Weihnachten
sowie ein gesundes
und erfolgreiches
Jahr 2024!*

Schöne Adventstimmung in der ganzen Region



Weihnachtswunderwelt im Garten des Kloepferkellers mit weiteren Glanzlichtern punkten. Mit unglaublicher Liebe zum Detail hat Rupert Zwanzleitner die Weihnachtswelt „erschaffen“, die speziell bei Neuschnee ihresgleichen sucht.

Die Band „Funky Jazz Lounge“ aus Deutschlandsberg ist auch weihnachtlich unterwegs, sorgte im Weingut Fellner (Bild links oben) in Frauental mit dem neuen Song „It's Christmas Time“ für tolle Stimmung. Geschrieben wurde der Song von Songwriter Hans Lechner, der auch schon einige Male bei Licht ins Dunkel im ORF dabei war. Die Stimme von Sandra Temunovic ist



wie geschaffen für diesen Weihnachtshit, der sofort ins Ohr geht. Erstmals live zu hören war der Song bei Glühwein und Punsch sowie weiteren Köstlichkeiten beim Weihnachtsdorf im Weingut Fellner in Frauental/Schamberg. An vier Tagen wurde ein vielfältiges Advent-Programm für Groß und Klein geboten. Speziell die beiden Rauhacht-Wanderungen wurden einmal mehr begeistert angenommen. •

Wir wünschen ein
fröhliches Weihnachtsfest
sowie viel Glück, Gesundheit & Erfolg
für das kommende Jahr 2024!

**Im Trend des Klimawandels
– regional heizen mit Holz!**

**Wahwärme
Eibiswald**

Die Tischlerei Klement wünscht ihren Kunden, Freunden und Bekannten ein frohes und besinnliches Weihnachtsfest und für das kommende Jahr viel Glück und Gesundheit.

**KLEMENT
CHRISTIAN**
TISCHLEREI GMBH
Wir erfüllen Ihre Weihnachtswünsche!

Petzelsdorfstraße 21 • 8022 Groß St. Florian • Tel. 0664 46 39 291
www.tischlerei-klement.at

*Ein gesegnetes Weihnachtsfest,
Glück und Gesundheit
im Jahr 2024
wünschen allen
Bürgerinnen
und Bürgern*

*der Bürgermeister
Stephan Oswald,
der Gemeinderat
sowie alle
MitarbeiterInnen
der Gemeinde
St. Stefan
ob Stainz!*



Diese Weihnacht schenkt Musik

Mit der „Nacht der Musicals“ und der „Italienischen Nacht“ werden zum Start ins neue Jahr zwei Veranstaltungsformate auf die Bühnen der Region gebracht, die voller Musik das Leben zum Klingen bringen. Gleich Karten sichern, an die Liebsten und an Weihnachten denken oder den Aktiv-Postportobeitrag zahlen und Gewinnchance nutzen!

Musicals mag man eben – gibt es doch kaum schönere Melodien als jene, die aus der Feder großartiger Musikkomponisten stammen. Seit Jahren begeistert „Die Nacht der Musicals“ Millionen von Menschen. Wenn ein Biest Liebe schwört, das Phantom seine Stimme hebt und weltbekannte Hits aus „Moulin

Rouge“, „The Greatest Showman“ und die Eiskönigin das Herz berühren, dann ist Gänsehautfeeling garantiert. Komplettiert wird das zweistündige Bühnenfeuerwerk purer Emotion mit schwungvoller Tanzakrobatik. Zu erleben gibt es „Die Nacht der Musicals“ am Mittwoch, 17. Jänner, in der Steinhalle Lannach.

Italien hören

Anders, aber nicht minder gefühlvoll und für wahre Italien-Fans unverzichtbar

ist die „Italienische Nacht“ mit „La Banda Italiana“. Besucher dürfen sich dabei auf einen großartigen Abend voller Italo-Hits freuen.



Präsentieren italienische Profimusiker und Stars der Pop-, Musical- und Opernwelt doch auch ein musikalisches Feuerwerk der Superlative. Lieder von Zucchero, Ramazzotti und Pavarotti dürfen dabei ebenso wenig fehlen wie die von Al Bano & Romina Power.

Holen Sie sich italienisches Lebensgefühl in den steirischen Winter. Am Freitag, 9. Februar, wird dafür im Kulturzentrum Leibnitz die Bühne bereitet. Karten zum Selber- und Weiterschenken für beide Veranstaltungen – „Die Nacht

der Musicals“ und „Die Italienische Nacht“ – sind bei allen Ö-Ticket Vorverkaufsstellen sowie auf www.oeticket.com erhältlich.

Wer Aktiv-Abo-Club-Kunde ist oder es jetzt werden möchte, kann dazu entweder den beigelegten Zahlschein oder den nebenstehen-

den QR-Code nutzen und hat gleich 30 Mal die Chance, 2 x 2 Karten zu gewinnen und sich den Wert des Club-Beitrags (16,90 €) so gleich um ein Vielfaches zurückzuholen. Aktiv-Abo-Kunden haben es gut – komm in den Club! •



Zahlen mit Code

*Allen BürgerInnen der
Marktgemeinde Lannach
sowie allen Gästen und
Freunden ein
frohes Weihnachtsfest
und ein glückliches
neues Jahr*



wünschen
Bürgermeister Josef Niggas,
die Gemeinderäte &
Gemeindebediensteten!



Die Gemeinde St. Martin im Sulmtal

wünscht allen Bewohnern & Freunden ein besinnliches Weihnachtsfest
sowie ein gesegnetes Jahr 2024!



Steirische
Volkspartei



Bezirk Leibnitz

*Frohe Weihnachten
und ein gesegnetes neues Jahr*

wünschen Nationalratsabgeordneter und Bürgermeister
Joachim Schnabel und Landtagsabgeordneter
Ing. Gerald Holler, BA



Der Hospizverein Steiermark lädt zu seinem nächsten Kurs. Start ist am Samstag, 13. Jänner in St. Peter im Sulmtal.



Das kleine 1 x 1 der Sterbebegleitung

„Letzte Hilfe Kurse“ vermitteln Basiswissen und Orientierungen sowie einfache Handgriffe. Sterbebegleitung ist keine Wissenschaft, sondern praktizierte Mitmenschlichkeit, die auch in der Familie und der Nachbarschaft möglich ist.

Die Leiterinnen Monika Dunkl und Christa Stelzl DGKP: „Wir möchten Grundwissen in die Hand geben und ermutigen, sich Sterbenden zuzu-

wenden. Denn Zuwendung ist das, was wir alle am Ende am meisten brauchen. Im Kurs sprechen wir über die Normalität des Sterbens, natürlich werden auch Patientenverfügung und Vorsorgevollmacht kurz angeführt. Wir thematisieren mögliche Beschwerden, die Teil des Sterbeprozesses sein können und wie man sie lindern kann. Wir überlegen gemeinsam, wie man Abschied nehmen kann und besprechen Möglichkeiten und Grenzen.“

Der nächste „Letzte Hilfe Kurs“ im Bezirk findet am Samstag, 13. Jänner von 9 bis 13 Uhr im alten Kindergarten in St. Peter statt. Kosten: 10 Euro pro Person – zahlbar vor Ort.

Anmeldung: Christa Stelzl 0664/13 40 994 oder christa.stelzl@gmx.at



NATÜRLICH G'SUND • NATÜRLICH SCHÖN • NATÜRLICH ...

christophorus Drogerie



IHRE WOHLFÜHL-DROGERIE

mit besonderen Produkten rund um die Themen

**Baby • Kind • Frau • Kosmetik • Kräuter • Haustier
Entgiften/Entschlacken/Superfood • Geschenke**

FRAUENTALER STRASSE 47 • 8530 DEUTSCHLANDSBERG
MO – FR 8 – 18 UHR • SA 9 – 13 UHR

**Steirische
Volkspartei**

Frohe Weihnachten!

**Viel Glück und Gesundheit
für das neue Jahr!**

Landeshauptmann Christopher Drexler



15 im Herzen von Gleinstätten ansässige Unternehmen stellten sich auch heuer wieder in den Dienst der guten Sache: Sowohl beim Ausschneiden als auch mit großzügigen Spenden.



Zauberhafter Adventauftakt in Gleinstätten



Der Advent und Weihnachten sind natürlich speziell für unsere Kleinsten eine ganz besondere Zeit. Mit den bestens einstudierten Weihnachtsliedern erfreuten die Chorkinder die Besucher. In der Bastelwerkstatt entdeckten die Kinder wieder althergebrachte Basteltradition und neue Ideen für handgemachte Geschenke.



Längst hat es Tradition, den ersten Adventsonntag am Raiffeisenplatz in Gleinstätten ausklingen zu lassen, das Entzünden des festlichen, dominanten Weihnachtsbaumes mitzuerleben. Und natürlich an Menschen zu denken, welche vom Leben benachteiligt sind, ihnen finanziell unter die Arme zu greifen.

Unter dem Motto „Licht in die Region“ wurde zum wiederholten Mal das Ziel verfolgt, mit dem Reinerlös dieser Veranstaltung vom Schicksal getroffene Familien direkt zu unterstützen oder den Erfolg des „Adventzaubers“, einer besonders engagierten Spendenorganisation zur Verfügung zu stellen.

In die Kategorie „besonders engagiert“ fällt in jedem Fall der Verein „Steirer mit Herz“. Der rührige und engagierte Obmann Marcel Resch aus St. Johann i. S. konnte auch im heurigen Jahr bereits wirkungsvoll helfen. Rund um die schwierigen Situationen vieler Familien hinsichtlich der Hochwasserkatastrophe wurde stark, schnell und direkt geholfen.

Grund genug für die Adventzauber-Gruppe, sich heuer für „Steirer mit Herz“ zu engagieren.

Der Spendenaufruf für Sebastian:

Marcel Resch erläuterte uns die Fakten, wie Sebastian und seiner Famili-

en geholfen werden soll. „Ein 15-Jähriger, der liebend gerne mit seiner Familie unterwegs ist. Ein Bursche, der weiß, was es heißt, sich durchzukämpfen. Ein Junge, der wie seine Altersgenossen die Welt entdecken und über sich selbst hinauswachsen will. Und genau darum braucht Sebastian jetzt unsere Hilfe!“, schilderte er emotional.

Der Zwilling kam als Frühchen zur Welt und hat wegen des Sauerstoffmangels während der Geburt einen Spasmus und Epilepsie. Er ist auf ständige Hilfe und Unterstützung im Alltag angewiesen.

Damit Sebastian auch in Zukunft mobil sein kann, braucht die Familie ein Fahrzeug mit Heckadaptierung und Auffahrrampe. „Helfen Sie jetzt mit, diesen Wunsch gemeinsam zu erfüllen“, schloss er mit einem Appell.

Auch diesmal konnten sich die Besucher über ein nettes Rahmenprogramm freuen: Der Chor der Volksschule Gleinstätten und die Bläsergruppe der Marktmusik Gleinstät-



Der ganze Ort war wieder auf den Beinen, auch um sich beispielsweise von weihnachtlichen Liedern der Bläsergruppe der Marktmusikkapelle einstimmen zu lassen. – Evelyn Schweinzer moderierte in der ihr gegebenen einfühlsamen Art und Weise. Brachte auch mit sorgsam gewählten Textbeiträgen die Besucher zum Nachdenken, was Weihnachten in Frieden & Sicherheit in der Steiermark angeht.



Selbstverständlich ließ es sich der Landesdirektor der Graue Dipl.-Bw. Anton Genseberger (2.v.l.), gemeinsam mit seiner Manuela (4.v.l.) nicht nehmen, gemeinsam mit der Gemeindeführung und Initiator Sepp Muchitsch (r.) auf den ersten Adventssonntag anzustoßen. Bei diesem außergewöhnlichen Anlass, dem karitativen Adventzauber in seiner Heimatgemeinde, stellte er sich zudem mit einer namhaften Spende ein. „Ein schöner Anlass,

man kann mit vielen Kundinnen und Kunden nette Gespräche führen und die bereits vorherrschende Adventhektik für ein paar Stunden vergessen.“ Die Grazer Wechselseitige wünscht allen treuen Kunden und Freunden ein gesegnetes Weihnachtsfest und ein gesundes, erfolgreiches neues Jahr!

Die Versicherung auf Ihrer Seite.



Der GRAWE-Landesdirektor freute sich über ein sehr persönliches Gespräch mit Marcel Resch, Motor von „Steirer mit Herz“. „Es ist beispielgebend, wenn ein junger Mann wie Marcel sich für vom Leben benachteiligte Menschen einsetzt, seine Freizeit einsetzt und auch viele andere mitreißt“, brachte es Toni Genseberger auf den Punkt.

DIE GRAWE Gleinstätten wünscht frohes Fest!

– Hilfe, die ankommt!

ten sorgten für vorweihnachtlichen Musikgenuss. Die Bastelstube im Foyer der Raiffeisenbank animierte die jungen Besucher für kreative, sinnvolle Beschäftigung abseits von elektronischen Geräten. Zu Gast war auch Laurenz Schlager aus St. Andrä, der jüngst den steirischen Harmonikawettbewerb gewinnen konnte. Mit Glühwein, Tee und Kinderpunsch begegnete man den doch tiefen Temperaturen. Der Duft der Waffeln und leckere Bratwürste deckten den kulinarischen Bereich bestens ab. „Im Mittelpunkt soll aber immer das

positive Miteinander im Ort, in der Region stehen und natürlich der gute Zweck“, erläuterte Sepp Muchitsch. Sollten Sie die Veranstaltung versäumt haben, können Sie auch jetzt noch direkt zugunsten von „Steirer mit Herz“ spenden: AT20381020000087650 – Die Spenden sind auch steuerlich absetzbar! •

Am 14., 15., 16. sowie 21. und 22. Dezember lädt auch der SV Tondach Gleinstätten wieder zum unterhaltsamen Punschstand auf den Raiffeisenplatz ein!

WIR MACHT'S MÖGLICH!

Wir bedanken uns bei allen Besucherinnen und Besuchern des Adventzaubers 2023 und bei allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der mitveranstaltenden Betriebe (Der Pate OG, Michaeli Apotheke, Clever Bau GmbH, Fassl & Haase Rechtsanwälte, Unimarkt, Der Frisör-Gleinstätten, hautnah-Simone Theussl, Lagerhaus Gleinstätten, Nahwärme Gleinstätten GmbH, Parkett Walzl KG, Motion Therapie & Training GmbH, Marktgemeinde Gleinstätten, Paier OG, Schantl GmbH, Tierarztpraxis Gleinstätten OG)

Gesegnete Weihnachten und Gesundheit im Jahr 2024!

Raiffeisenbank Gleinstätten-Leutschach-Groß St. Florian

**Raiffeisenbank
Gleinstätten-Leutschach
Groß St. Florian**





Die Chemie stimmt

Die Schüler der 7. Klassen des BG/BORG Deutschlandsberg durften im Rahmen des naturwissenschaftlichen Schwerpunktes die Volksschule St. Josef besuchen.

Spannende und ästhetisch schöne Experimente, wie beispielsweise Schießbaumwolle oder die „Reise der Tintentropfen“ und das Blubbern von Trockeneis begeisterten die Schüler der 3. und 4. Klasse der Volksschule. Das miteinander Experimentieren von Groß und Klein hat allen viel Spaß gemacht! •



Rechtzeitig vor Weihnachten veröffentlichte der Deutschlandsberger Patrick Schlauer sein erstes Kinderbuch. Die Aktiv Zeitung verlost drei druckfrische Exemplare unter ihren jungen Lesern.

Lexi und das Ruckzuckel

Bereits in der Schule verfasste der 28-jährige Patrick Schlauer Kurzgeschichten und Theaterstücke. Die Liebe zum Geschichtenerzählen machte der gebürtige Wieser schließlich zu seinem Beruf. Seit 2019 ist er als Texter und PR-Praktiker erfolgreich. Nun finden seine Worte erstmals den Weg zwischen zwei Buchdeckel.

Anfang Dezember 2023 veröffentlichte Schlauer sein erstes Kinderbuch, „Lexi und das Ruckzuckel“.

„Wir alle sind Ruckzuckel“

Das titelgebende Ruckzuckel sieht aus wie ein flauschiges Kaninchen mit langen Ohren, großen Beißen und einem Propellerschwanz. Sein einziger Lebensinhalt ist es, den ganzen Tag durch den Wald zu sausen und Aufgaben zu erledigen.

Lexi kennt das von Mama und Papa und weiß, dass das nicht guttut. Das furchtlose Kind will dem Ruckzuckel zeigen, dass man auch ruhiger ans Ziel kommt.

Was den Autor zu dieser Geschichte mit Botschaft inspiriert hat? „Das Leben und die eigenen Erfahrungen. Wir alle gehen viel zu oft getrieben durchs Leben“, meint Schlauer. Die Zielgruppe definiert er so: „Das Buch eignet sich ideal zum Vorlesen für alle Altersgruppen, für Kinder im fortgeschrittenen Volksschulalter natürlich auch zum Selbstlesen.“

Die stimmigen Illustrationen stammen aus der südsteirischen Kreativschmiede Hartinger Consulting, die sich auch für die Verlagstätigkeit verantwortlich zeichnet. Erhältlich ist „Lexi und das Ruckzuckel“ di-



Patrick Schlauer schuf mit seinem ersten Buch ein Plädoyer gegen die Getriebenheit.

rekt bei Patrick Schlauer – Mail: stories@patrickschlauer.com

Die Aktiv Zeitung verlost drei Exemplare unter ihren Lesern. Interessierte schreiben eine Mail – Kennwort: Ruckzuckel – an gewinnspiel@aktiv-zeitung.at. Mailschluss ist der 8. Jänner 2024. •

Wir danken für das entgegengebrachte Vertrauen & wünschen Frohe Weihnachten und ein gesundes neues Jahr!

FILIP DACH GmbH
Dachdeckerei | Spenglerei | Handel | Flachdachabdichtung

Narzissenweg 1/5, 8530 Deutschlandsberg
Tel: 0676/88 99 77 95 • office@filip-dach.at

WERKSTATT: Gewerbepark 5, 8544 Pöfing-Brunn



Singen im Advent

Seit vielen Jahren schon hat das Singen im Advent in der Pfarrkirche St. Martin Tradition.

Unter der Gesamtleitung von Willi Schönegger, darf man sich am Sonntag, 17. Dezember, um 15 Uhr über ein wunderbares Klangerlebnis, getragen von starken Stimmen freuen.

Neben der Chorgemeinschaft sind es Thomas Wozonig auf der Orgel und die Damen-Formation

„Herzbergwerk“, die das Konzert instrumental als auch stimmlich bereichern werden.

Karten zu 10 Euro sind bei allen Mitgliedern der Chorgemeinschaft St. Martin sowie beim Postpartner Karl Habenbacher erhältlich.

Für Schnellentschlossene wird es auch eine Tageskassa geben. •

Ein frohes Weihnachtsfest und ein gesegnetes Jahr 2024 wünscht allen Bewohnern und Freunden von Frauental an der Laßnitz

Bürgermeister Bernd Hermann
samt Gemeinderat und Bediensteten



Marion Fischer
Ziegenwandern und Erlebnistage

Radiga 23 • 8453 St. Johann im Saggautal
+43 664 150 37 35 • www.marions-ziegen.at



Udos Leben, seine Liebe, seine Musik in Lannach

Udo Jürgens begeisterte Millionen von Fans. „Die Udo Jürgens Story – sein Leben, seine Liebe, seine Musik“ am 31. Jänner 2024 in der Steinhalle Lannach – verspricht ein Konzertabend purer Emotion zu werden.

Mit „Merci, Chérie“ landete der Österreicher, der 1966 den Grand Prix Eurovision de la Chanson gewann, einen Welthit mit Hitparaden-Spitzenpositionen in über 20 Ländern. Unglaublich charismatisch stieg Udo Jürgens zu einem der bedeutendsten Entertainer des 20. und frühen 21. Jahrhunderts auf. Zum zehnten Todestag und gleichzeitig 90. Geburtstag des

großen Musikers und Texters präsentiert sich die „Die Udo Jürgens Story“ als außergewöhnliche Hommage an den Grandseigneur der deutschen Unterhaltungsbranche. Live zu erleben am Mittwoch, 31. Jänner, in der Steinhalle Stainz. Karten sichert man sich bereits jetzt in den Filialen der Raiffeisenbanken und Sparkassen sowie bei allen Ö-Ticket Vorverkaufsstellen. •

„Der Mustergatte“ auf der VTG-Bühne St. Martin

Ab Samstag, 6. Jänner, um 19.30 Uhr wird in St. Martin wieder ordentliche theatert. Mit dem Stück „Der Mustergatte“ bringt die bekannt hochkarätige VTG-Bühne einen Komödienklassiker von Avery Hopwood auf die Kulturhaus-Bühne.

Friedrich Winkler, ein sanfter, tollpatschiger Ehemann, von dem sich seine bessere Hälfte vergeblich wildes Temperament wünscht, möchte seine mit Scheidung drohende Ehefrau eifersüchtig machen und stolpert dadurch nicht nur in den ersten Rausch seines Lebens. Gespielt wird „Der Mustergatte“ ab Samstag, 6. Jänner. Weitere Vorstellungen: 7., 14., 19., 20., 21. und 24.,

26., 27 und 28. Jänner.

Es ist die letzte Produktion, die im St. Martin Kultursaal gespielt werden kann. Denn schon bald starten die Abbruch- und Bauarbeiten für den neuen Bildungscampus, der einen neuen Veranstaltungs- und Turnsaal inkludiert.

Kartenvorverkauf: Foto Habenbacher, Sulb 67, 8543 St. Martin, Telefon: 03465/22 83. •



Wir wünschen allen Kunden, Lesern und Freunden

Frohe Weihnachten & ein erfolgreiches neues Jahr!

Unsere nächste Ausgabe erscheint am 25./26. Jänner 2024.



Ihr heimischer Werbepartner!
www.aktiv-zeitung.at • 03466/47 000

Was ist los in der Region?

Redaktionsschluss: Mi, 17.1.2024

Landesrat
Werner Amon
... wünscht Ihnen
gute Unterhaltung!



Donnerstag, 14.12

Deutschlandsberg: „Selbsthilfegruppen für Menschen mit psychischer Beeinträchtigung“, 15.15-17.45 Uhr, Info: www.achterbahn.st

Eibiswald: „Weihnachtswelt“, ab 17 Uhr, im Lerchhaus.

Frauental: „Adventkränzchen“, 20 Uhr in der bluegarage.

Veranstaltungen werden je nach Platzkontingent kostenlos veröffentlicht. Gegen € 17,- Unkostenbeitrag (bitte im Kuvert samt Veranstaltungshinweis an **Aktiv Zeitung, Hauptplatz 84, 8552 Eibiswald** senden) wird Ihre **Veranstaltung garantiert und farbig hinterlegt veröffentlicht**. Redaktionsschluss jeweils 8 Tage vor Erscheinen. Satz- & Druckfehler vorbehalten.

Stainz: „Vortrag zum 110en Todestag von Hans Tauber“, um 19 Uhr im Dachbodentheater Stainz.

Freitag, 15.12



Frauental: „Stoarkstrom“, 20 Uhr in der bluegarage.

Eibiswald: „Weihnachtswelt“, ab 17 Uhr, im Lerchhaus.

Oberhaag: „DJ Benny“, Kellerstoa.

Leibnitz: „Stillgruppe“, 9-10.30 Uhr im Familienzentrum Leibnitz.

Deutschlandsberg: „Tag der offenen Tür“, 14-17 Uhr, BORG.

Deutschlandsberg: „Nein! Doch! Oooh!“, 20 Uhr im theaterzentrum deutschlandberg.

Samstag, 16.12

Stainz: „Rauhnachtfahrt“, um 13 Uhr im Flascherzug.

Deutschlandsberg: „Weihnachtliches Doppelkonzert mit Starsolist“, 19.30 Uhr im BSZ.

Graz: „Mario Barth“, um 20 Uhr in der Stadthalle Graz.

Stainz: „Adventsingen VTG Stainz“, 18 Uhr im Refektorium Schloss Stainz, online Reservierung auf: www.stainzeit.at.

Eibiswald: „Weihnachtswelt“, 15-16.30 Uhr, im Lerchhaus.

Deutschlandsberg: „Nein! Doch! Oooh!“, 20 Uhr im theaterzentrum deutschlandberg.

Eibiswald: „Flohmarkt“, jeden Samstag von 8-12 Uhr beim Parkplatz der Musikmittelschule, Aichberg 1. Wabnegg: 0676/97 25 220

Stainz: „Schauschnitzen“, ab 10 Uhr am Hauptplatz.

Arnfels: „Weihnachtswunschkonzert der Marktmusikkapelle“, Beginn: 19.30 Uhr bei der Grenzlandsporthalle Arnfels.

Stainz: „Weihnachtskonzert MV St. Stefan/Stainz“, 20 Uhr im Schilcherlandsaal des Schulzentrums.

Oberhaag: „DJ Alex“, Kellerstoa. Infos unter: kellerstoa.at

Sonntag, 17.12

Lannach: „Winterwonderland“, 17 Uhr in der Steinhalle Lannach.

Stainz: „Weihnachtskonzert MV St. Stefan/Stainz“, 15 Uhr im Schilcherlandsaal des Schulzentrums.



Streichorchester

Unter dem Titel „Mit Schwung ins neue Jahr“ lädt man am Freitag, 12. Jänner, um 19.30 Uhr, zum Streichorchester von Ernst Friessnegg ins Greith Haus nach St. Ulrich ein.

In herausragender Besetzung startet das Orchester mit einem abwechslungsreichen und stimmungsvollen Programm ins neue Kulturjahr.

Eine handverlesene Auswahl an Werken aus Oper, Operette, Musical bis zum Tango wird das Publikum dabei in Feststimmung versetzen. Als besondere Gäste begrüßt man die kroatische Sopranistin Mirja Tiel, den jungen Virtuosen Tobias Kochseder am Bandoneon und den allseits bekannten Klarinettenisten Kurt Mörrh.

Karten: 03465/20 200 oder reservierung@greith-haus.at



Adventsingen

Am Samstag, 16. Dezember, lädt die VTG Stainz zum „41. Gang durch den Advent“, um 18 Uhr ins Refektorium Schloss Stainz ein. Die Burschen vom Kärntner Quartett Mirmock werden die Besucher mit Liedern begeistern. Zur weihnachtlichen Stimmung beitragen wird die Harfenistin Julia Gruber, die sowohl solistisch als auch mit der Familie Nöhrer musizieren wird. Erstmals beim Gang durch den Advent spielt das Holzbläser Quartett vom Musikverein Stainz. Sophie Koller sowie Peter und Paul Sommer werden mit einem Hirtenspiel die Besucher auf das nahe Weihnachtsfest einstimmen. Begleitet wird der Gang durch den Advent mit besinnlichen Mundartgeschichten und Gedichten. Karten sind in der Trafik Schauer in Stainz, sowie online auf www.stainzeit.at erhältlich.



Weihnachtsklang

Am Samstag, 16. Dezember, 20 Uhr, lädt der Trachtenmusikverein St. Ulrich zum Weihnachtskonzert ins Greith Haus ein.

Die Probenarbeiten dafür liefen in den letzten Wochen auf Hochtouren. Doch nun sollte jeder Ton sitzen und unter der Leitung von Kapellmeister Dir. Mag. Josef Deutschmann freuen sich die Musiker darauf, dem Publikum mit einem weitgefächerten Programm einen kurzweiligen Abend bester Unterhaltung zu bieten.

Bei freiem Eintritt sind alle Freunde der Blasmusik eingeladen, sich mit dem Trachtenmusikverein auf die besinnlichste Zeit im Jahr einzustimmen.

Die Musiker freuen sich auf Ihr Kommen. Für den Ausschank sorgt in bewährter Weise das Greith Haus-Team.

St. Martin: „Singen im Advent“,
15 Uhr, in der Pfarrkirche,
Eintritt: 10 €.

**Hollenegg: „Vorweihnachtliche
Einstimmung“**, 16 Uhr in der
Pfarrkirche.

**Frauental: „Weihnachtliches Dop-
pelkonzert mit Star-Solist“**,
19.30 Uhr im Turnsaal der VSF.

Eibiswald: „Weihnachtswelt“,
13-16 Uhr, im Lerchhaus.

Dienstag, 19.12

Leibnitz: „Babycafé“, immer
dienstags von 9.30-11 Uhr.
Infos unter: www.ekiz-sued.at

Mittwoch, 20.12

**St. Stefan: „Spotting science X-
mas spezial: Fire and ice“**, 19.30
Uhr im Stieglerhaus

Donnerstag, 21.12

**Leibnitz: „SHG für Menschen mit
psychischer Beeinträchtigung“**,
15.30-18 Uhr im Psychosozialen
Zentrum, Wagnerstraße 1.

Freitag, 22.12

Oberhaag: „DJ Alex“,
Kellerstoa.

**Stainz: „Vokalensemble 4 Christ-
mas“**, um 19 Uhr in der evange-
lischen Pfarrkirche Stainz.

Samstag, 23.12

Oberhaag: „DJ Sanny“, Kellerstoa.

**Deutschlandsberg: „Impro X-Mas-
Special“**, 20 Uhr, theaterzentrum
deutschlandsberg.

St. Stefan: „St. Stefaner Advent“,
19 Uhr in der Pfarrkirche.

Montag, 25.12

**Hengsberg: „Fantasia Weihnachts-
Show“**, ab 17 Uhr im Bacherlwirt.

Dienstag, 26.12

Hengsberg: „Bacherl Boys“, um
15 Uhr im Bacherlwirt.

Mittwoch, 27.12

**St. Stefan: „Hanstagschnapsen
der VP St. Stefan/Stainz“**, um 19
Uhr in Gundersdorf, GH Windisch.

Freitag, 29.12

Oberhaag: „Burki In Da Mix“,
Kellerstoa.

Samstag, 30.12

St. Stefan: „Bauernsilvester“,
19.30 Uhr im Stieglerhaus

Eibiswald: „Silvesterwandern“,
Anmeldung ab 15 Uhr, Start: 17
Uhr, Hauptplatz.

Oberhaag: „DJ Alex“,
Kellerstoa.

Montag, 1.1

**Hengsberg: „Neujahrsbuffet mit
Musik“**, um 11 Uhr im Bacherlwirt

Samstag, 6.1

**Deutschlandsberg: „Nein! Doch!
Oooh!“**, 20 Uhr im theaterzentrum
deutschlandsberg.

St. Martin: „Der Mustergatte“,
19.30 Uhr im Kultursaal. Weitere
Termine: 7., 14., 19., 20., 21. Jänner.

Donnerstag, 11.1

**Deutschlandsberg: „openHause
HLW“**, 16-19 Uhr, HLW Deutsch-
landsberg.

Freitag, 12.1

**Deutschlandsberg: „Nein! Doch!
Oooh!“**, 20 Uhr im theaterzentrum.

Samstag, 13.1

**Deutschlandsberg: „DSC Juniors
Hallencup“**, U10 & U12 ab 9 Uhr
in der Koralmhalle.

**Deutschlandsberg: „Nein! Doch!
Oooh!“**, 20 Uhr im theaterzentrum.

Sonntag, 14.1

**Deutschlandsberg: „DSC Juniors
Hallencup“**, U9 & U11 ab 9 Uhr in
der Koralmhalle.

Samstag, 20.1

**Wies: „Fachschule Burgstall:
Tag der offenen Tür“**, 9-13 Uhr,
Schlossberg 11.

Freitag, 26.1

**Eibiswald: „Neujahrskonzert,
Schloss Schönbrunn Orchester“**,
Beginn: 19 Uhr, Festsaal Eibiswald.

Sehr geehrte Leser & Freunde!

Sie halten gerade die letzte Ausgabe des heurigen
Jahres in der Hand. Wir verabschieden uns in den
Weihnachtsurlaub und wünschen ein frohes Weih-
nachtsfest, einen guten Rutsch und ein glückliches,
gesundes und erfolgreiches Jahr 2024.

Wir lesen uns am 25./26. Jänner 2024 wieder.



**Schritt für Schritt geht man in
Eibiswald zum Bauernsilvester
– Samstag, 30. Dezember – dem
neuen Jahr entgegen. Die Aktiv
verlost fünf Startplätze!**

**Ab 20 Uhr
Livemusik mit
Norwand.**



Eibiswalder Silvesterwanderung

Das Silvesterwandern hat in Eibis-
wald bereits eine langjährige Tra-
dition. Von weit und breit finden
sich die Menschen am Bauernsil-
vestertag – 30. Dezember – am
Hauptplatz ein, um miteinander die
rund 9,5 Kilometer lange Rund-
strecke im Wandersschritt in Angriff
zu nehmen.

Auf Proviant kann getrost verzich-
tet werden, denn im Startgeld von
10 Euro – bis 14 Jahre gehen Kinder
gratis mit – ist die Verpflegung bei
der Labestation Peiserhof enthalten.
Allerdings raten die Veranstalter, sich
mit Stirnlampen auszurüsten.

Anmeldungen zur Wanderung wer-

den direkt am Bauernsilvestertag
ab 15 Uhr am Hauptplatz entgegen-
genommen.

Der Startschuss erfolgt um 17 Uhr.
Der gemeinsame Zieleinmarsch
findet um 20 Uhr statt.

Gewandert wird bei jeder Witte-
rung. Infos: Hannes Kofler unter
0664/35 17 016, Wolfgang Roschitz
unter 0664/45 70 380 oder Wolfgang
Wechtitsch unter 0664/61 07 883.

Die Aktiv Zeitung verlost fünf
Wanderplätze unter ihren Lesern.
Interessierte schicken eine Mail mit
dem Kennwort „Silvesterwandern“
an: gewinnspiel@aktiv-zeitung.at,
Mailschluss ist der 19. Dezember. •

aktiv Zeitung
40 Jahre

**Wir sind ein Partner
der Region!**

03466/47 000 • www.aktiv-zeitung.at

**DIRNBÖCK
BAUMARKT**
hat, was du brauchst.

Großklein
www.dirnboeck.com

Blue Shopping Week

-30%
auf alle Produkte
im Geschäft* und auf
alle Garten-Artikel!

**18. bis
23.12.
2023**

*Aktion gilt nur in Großklein bei DIRNBÖCK BAUMARKT
auf alle Artikel im Geschäft und nur, solange der Vorrat reicht!

BAUSTOFFE SERVICE-HOTLINE 03456 2281-0
8452 Großklein | Neustadtberg 57

**Dirnböck
BAUMARKT
UHMARKT**

Frohe
Weihnachten
wünscht ihr



Erlesene Adventgäste

Durch eine vorweihnachtliche Einladung konnten am ersten Adventwochenende weltmeisterliche Musikklänge von Song- und

Fingerstyle-Gitarrist Dominikus Plaschg und Spannungsgeladene Steirerkrimi-Textszenen von Claudia Rossbacher in der Hofbrennerei Steinbauer in Ras-sach erlebt, gehört und genossen werden.

Erst vor wenigen Tagen mit dem Josef Krainer Preis für Literatur ausgezeichnet, bildet Rossbacher mit Ehemann Hannes – einem bekannten Pop-Art-Maler – ein kongeniales Kreativ-Duo mit ehrlichem Hang zur Weststeiermark. •



Advent wie damals

Der „Advent wie damals“ im Zachgraben St. Stefan machte es deutlich: Menschen sehnen sich gerade in der Vorweihnachtszeit nach alt hergebrachten Traditionen. Mit viel Begeisterung am Tun legte das Team rund um Elvira Kos-Czerniecki den Weg in den Zachgraben frei und machte Advent ohne Strom und Stress für die Besucher erlebbar. 22 Aussteller und Anbieter luden die Besucher mit Kunsthandwerk und weih-

nachtlicher Kulinarik zum Verweilen ein. Sterz, Punsch und Kekse – alles ohne Elektrizität zubereitet, die Christkindlpost und das Ponyreiten machten den Besuch im Zachgraben zum kurzweiligen Vergnügen für alle Generationen.

Nicht fehlen durfte neben der musikalischen Umrahmung der Nikolaus, dessen Erscheinen zusätzlich die Freude auf das Christkind schürte. •



Es klingen die Tassen beim St. Stefaner Advent

Trotz des leichten Nieselregens stellten sich zur Eröffnung des St. Stefaner Adventmarktes – Samstag, 1. Dezember – viele Besucher ein. Pfarrer Mag. István Holló, Leiter des Seelsorgeraumes Schilcherland, spendete den Segen, die Mitglieder der Musikkapelle umrahmten die Eröffnung musikalisch.

Bgm. Stephan Oswald dankte der Feuerwehr St. Stefan für die Hauptorganisation rund um die Einteilung, das Aufstellen und das Umsorgen der Hütten während der Öffnungstage. Jeden Freitag und Samstag in der Zeit von 17 bis 22 Uhr werden verschiedene Vereine und Organisationen die von der Gemeinde neu angekauften Adventhütten besetzt halten und die Besucher mit den verschiedensten kulinarischen Genüssen verwöhnen.

„Genießen Sie die heimelige Stimmung am Ortsplatz von St. Stefan“, lädt Bgm. Stefan Oswald zum Zusammenkommen ein. •

Luigis Veranstaltungstipps:

- 16. Dezember (20 Uhr) & 17. Dezember (15 Uhr): Weihnachtsskonzert des MV St. Stefan/Stainz im Schilcherlandsaal des Schulzentrums.
- 20. Dezember: Spotting Science „X-mas special: Fire and Ice“ – Stieglerhaus, 19.30 Uhr.
- 23. Dezember: St. Stefaner Advent in der Pfarrkirche, 19 Uhr.
- 27. Dezember: „Hantagschnapsen“ der VP St. Stefan/Stainz in Gundersdorf, GH Windisch, 19 Uhr.
- 30. Dezember: Bauernsilvester im Stieglerhaus, 19.30 Uhr.

Einladung zum Weihnachtskonzert

Am Samstag, 16. Dezember (20 Uhr) und Sonntag, 17. Dezember (15 Uhr), wird wieder zum großen musikalischen Höhepunkt des Jahres für den MV St. Stefan

in den Schilcherlandsaal in St. Stefan geladen.

Mit Highlights wie „Pomp and Circumstance No. 1“ über „Rapunzel“ bis hin zu den atemberaubenden

Klängen von „Bohemian Rhapsody“ erwartet die Besucher ein Feuerwerk der Blasmusik. Durch das Programm führen Sandra Tomaschitz und Oliver Fuchs. •





Kleine Hände schmückten großen Weihnachtsbaum

Die Kindergartenkinder der Marktgemeinde Stainz hatten alle Hände voll zu tun, galt es doch den großen Weihnachtsbaum mit Packerln, Kugeln und Sternen zu zieren.

Mit spürbarer Vorfreude auf das Christkind beteiligten sich die Kinder der Stainzer Kindergärten – Georgsberg, Rassach, Stainz, Staintal und Marhof – am Schmücken des großen Christbaumes am Stainzer Hauptplatz. Organisiert wurde die

Aktion vom örtlichen Wirtschaftsband, der auch den Schmuck zur Verfügung stellte. Wertvolle Unterstützung leistete auch die FF Stainz. Zur Verfügung gestellt wurde der 15 Meter hohe Prachtbaum vom Haus Meran. •

Stainzer Hauptplatz wird zum eisigen Atelier

Am Samstag, 16. Dezember, ab 10 Uhr, finden sich jene Eiskünstler, die die Eisfiguren der Grazer Eiskrippe gestalten, für ein Schauschnitzen am Hauptplatz Stainz ein.

Erneut ist die Eiskrippe beim Grazer Landhaus ein Besuchermagnet in der Adventzeit. Als Eiskünstler hat sich heuer dasselbe Team wie im Vorjahr zusammen gefunden. Der Finne Kimmo Frosti, die Grazerin Martina Hatzl, der St. Stefaner Martin Wölkart und Antti Pedrozo, der eigentlich aus Finnland stammt, aber als Partner von Katharina Lukas auch Stainz zu lieben lernte.

Katharina ist es auch, die am Samstag, 16. Dezember, ab 10 Uhr am Stainzer Hauptplatz ein Schauschnitzen organisiert. Damit es den Schaulustigen nicht friert, gibt es einen Glühweinstand, dessen Reinerlös in die Benefizaktion „Wir schwimmen – du hilfst“ von Claudia Müller fließt.

Bis zu diesem Termin hat Antti Pedrozo seine 14-Tage-Performance in Holland absolviert, wo er gemeinsam mit weiteren 20 Teilnehmern ein gewaltiges Eismonument krei-

ert. Und wer sich schon immer fragte, was der Eiskünstler im Sommer macht: Pedrozo ist als Sandkünstler in ganz Europa unterwegs. •



Das Eibiswalder Modehaus Rath feiert über 65 Jahre und Kunden feiern aktionsstark mit.

Modehaus Rath: Seit über 65 Jahren hautnah am Kunden

Das Modehaus Rath – am Eingang zum Eibiswalder Hauptplatz – atmet Geschichte. Einst von Schneidermeister Johann Rath sen. als Herrenschneiderei gegründet, baute die Nachfolgegeneration – Johann und Margarete Rath – den Betrieb mit einem Gespür für Trends, aber vor allem mit Fleiß und Einsatz erfolgreich zum modernen Trachtenhaus mit Mehrwert aus.

Das Bekenntnis zur Qualität zieht sich dabei wie ein roter Faden – von der Trachtenmode über die Änderungs- und Schneiderei bis hin zum breiten

Vorhang- und Handarbeitsangebot, der Putzereiannahme und der Vinothek – durch sämtliche Unternehmensbereiche.

Mit Marken wie Mothwurf, Sportalm, Allwerk, Auzinger, Wenger etc. setzten Margarete Rath und ihre langjährige Mitarbeiterin Anneliese Tacer heute bewusst ein fachberatungsstarkes Gegengewicht zur wertbefreiten Schnelldiebigkeit in der Modebranche.

Rath kleidet Sie und Ihn stilsicher von Kopf bis Fuß – und zum Jubiläum um 20 % preisreduziert! •

Wir feiern!

Seit mehr als
65 Jahren
Kleiderhaus Rath
in Eibiswald!



-20%*

auf die gesamte
Damen & Herrenbekleidung

MODEN RATH EIBISWALD

Tracht & Mode für Sie und Ihn! 03466/42 277



Leonie

Eltern: Anna-Maria Kribernegg & Manuel Maier;
Wohnort: 8524 Bad Gams;
Geburtsdag: 21.11.2023;
Geburtszeit: 09.46 Uhr;
Gewicht: 3.370 g; Größe: 50 cm

Pugl
WEIN.GUT.PUGL

SCHMACK
haft

WEINGUT — BUSCHENSCHANK — GÄSTEZIMMER

8452 Großklein, Nestelberg 32
T. +43 (0) 3456 - 2662
M. wein@weingut-pugl.com
www.weingut-pugl.com



Simon

Eltern: Elisabeth & Peter Riboli;
Wohnort: 8463 Leutschach;
Geburtsdag: 26.11.2023;
Geburtszeit: 16.48 Uhr;
Gewicht: 1.980 g;
Größe: 54 cm



Valentina

Eltern: Nathalie Christöfl & Matthäus Kumpitsch;
Wohnort: 8551 Unterfresen;
Geburtsdag: 29.11.2023;
Geburtszeit: 01.19 Uhr;
Gewicht: 2.700 g; Größe: 48 cm

Praxis Martha

• Fußpflege-
spezialist

• Energetische
Harmonisierung

• Orthopädische
Hilfsmittel

• Spirituelle
Lebensberatung

und vieles mehr ...

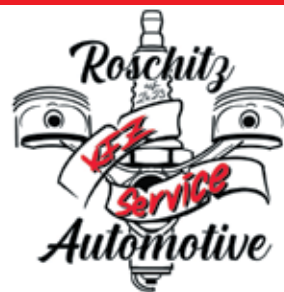
St. Andrä • Pöfing-Brunn • Preding
0664/87 51 122
www.praxismartha.at



Tobias

Eltern: Verena Aldrian & Franz Kienzer; Schwester: Leonie;
Wohnort: 8542 St. Martin i. S.;
Geburtsdag: 26.11.2023;
Geburtszeit: 04.24 Uhr;
Gewicht: 3.540 g; Größe: 51 cm

Jetzt kräftig sparen!



Aibl 194, 8552 Eibiswald
0664/537 48 14

KFZ-Service aller Marken!



Thomas

Eltern: Angelika Strametz-Crnko & Georg Crnko; Bruder: Martin;
Wohnort: 8502 Lannach;
Geburtsdag: 26.11.2023;
Geburtszeit: 00.54 Uhr;
Gewicht: 3.690 g; Größe: 50 cm

Wichtig für die Einsender von Babyfotos (Kinder bis zum ersten Lebensjahr): Mit der Einsendung von Bildern erklären Sie ausdrücklich, über alle für deren Veröffentlichung

erforderlichen Rechte zu verfügen und die „Aktiv“ bezüglich allfälliger Ansprüche, die in diesem Zusammenhang von Dritten (insbesondere Berufsfotografen) gegen Sie erhoben werden, schad- und klaglos zu halten. Bitte beachten Sie, dass mit dem Erwerb von professionell angefertigten Lichtbildern grundsätzlich nicht automatisch die Befugnis

ben werden, schad- und klaglos zu halten. Bitte beachten Sie, dass mit dem Erwerb von professionell angefertigten Lichtbildern grundsätzlich nicht automatisch die Befugnis

zu deren uneingeschränkter Veröffentlichung verbunden ist. **Einsendungen:** „Aktiv Zeitung, Hauptplatz 84, 8552 Eibiswald oder anzeigen@aktiv-zeitung.at

Kekserln für den guten Zweck

In der Volksschule St. Ulrich in Greith stand jüngst eine süße Aktion für den guten Zweck am Stundenplan. Unter dem Motto „Jedes Kilo ist uns eine Hilfe“ backten die Kinder Weihnachtskekse für „Steirer helfen Steirer“.

Mit Begeisterung und Stolz zeigten die Kinder ihr Backtalent. Der Erlös aus dem Verkauf der selbst gebackenen Kekse geht an die Organisation „Steirer helfen Steirer“, die soziale Projekte in der Steiermark unterstützt.

Neben dem ernstesten Hintergrund der Aktion kam auch der Genuss nicht zu kurz. Die kleinen Bäcker durften

sich nach getaner Arbeit selbst an den Leckereien erfreuen.

Die Aktion der Volksschule St. Ulrich in Greith zeigt, wie Kinder mit Engagement und Spaß ganz einfach einen Beitrag für soziale Zwecke leisten können.

Der süße Einsatz hob zudem die Weihnachtsstimmung in der Schule spürbar. •



Mit Eifer beteiligten sich die Kinder an der Kekserl-Aktion für „Steirer helfen Steirer“. Selbstverständlich konnte dabei auch das ein oder andere Kekserl selbst probiert werden.

Impro X-Mas-Special

Ein weihnachtliches Impro-Special gibt es am Samstag, 23. Dezember, um 20 Uhr im theaterzentrum deutschlandsberg zu erleben.

Gestaltet wird die Improvisationstheater-Show mit Musik von Paul J. Diwiak von Irene Diwiak, Arlind Hagjija, Anna Kohler, Marco Pessl u. a.

Karten erhältlich auf www.theaterzentrum.at oder 03462/69 34. •



Zauberhafte Wartezeit

Mit dem großen Zauberer Patrick Kulo wird das Warten auf das Christkind heuer einfach zauberhaft. Vom Kapuner Gwölb organisiert, wird Kulo am Sonntag, 24. Dezember, um 10 Uhr in der Mehrzweckhalle von Bad Schwanberg für magische Momente sorgen.

Zusätzlich Spannung bietet eine große Sachpreisverlosung. Für das leibliche Wohl der großen und kleinen Gäste ist gesorgt.

Karten und Lose sind im Kapuner Gwölb in Eibiswald erhältlich. Infos: 0664/20 85 001. •





St. Peter hat die ersten Energieschlaumeier

Als Klimabündnisgemeinde wird in St. Peter auf einen nachhaltigen Umgang mit Energie von Kindesbeinen an großes Augenmerk gelegt. Elf Volksschulkinder (3. & 4. Klasse) erhielten jüngst das „Energieschlaumeier“-Zertifikat.

Das Thema Energiesparen ist brisant. Darum entschied sich die Gemeinde St. Peter zur Durchführung des Energieprojektes „Kids meet Energy®“, die Ausbildung zum „Energieschlaumeier®“.

Ermöglicht wurde das Projekt in

Zusammenarbeit mit Energie Steiermark. Ziel der Aktion ist, unsere steirische Jugend als Gestalter der Zukunft in Richtung energie- und umweltbewusstes Handeln zu sensibilisieren und den Kindern eine Berufsorientierung Richtung tech-

Bestes Futter für Ihren Liebling!

Animal Experts

Natürliche Nahrungsergänzungsmittel für Tiere

Inh. Birgit Ropitsch
A-8554 Soboth 48
Tel. 0664-5099200
office@animalexperts.eu

www.animalexperts.eu

So richtig gut drauf!

Infos: 0664/509 92 00

nische Berufe zu geben. Mit dem preisgekrönten Energieschulungsprojekt der Energieagentur Baiern gelang dies eindrucksvoll.

Die Schüler setzten sich im Zuge der Ausbildung zum Energieschlaumeier mit der Energieeffizienz von Haushaltsgeräten, dem sparsamen Einsatz von elektrischer Energie und der Vermeidung von unnötigem Bereitschaftsverbrauch auseinander. Nach der Idee von Dipl.-Päd. Ing. Walter Baiern wurden alle Energieeinsparungen in leicht vorstellbare „Eiskugelnheiten“ umgerechnet. Außerdem wurde der aktuelle Stand in der Beleuchtungstechnik „be-

greifbar“ gemacht und mit messtechnischen Experimenten veranschaulicht. Die Kinder wurden über die derzeitigen Energieeinsparmöglichkeiten informiert. Spielerisch erforscht wurde auch, welche Materialien Strom leiten und welche nicht. Bei Versuchen mit weltweit einzigartigen Experimentierboards wurde die Funktion von Photovoltaikmodulen getestet.

Krönender Abschluss des Projektes war die Übergabe der begehrten Zertifikate an die neuen Energieschlaumeier durch Bgm. Maria Skazzel sowie durch Vortragenden Matthias Wild. •

Schloss Frauenthal öffnet sich der elementaren Kinderbildung

In Kooperation mit Lukas Liechtenstein errichtet die ComGen gGmbH im Schloss Frauenthal eine Kinderkrippe für Kinder zwischen null und drei Jahre und einen Kindergarten für Kinder zwischen drei und sechs Jahre.

Die Räumlichkeiten des Schlosses samt Außenanlage mit Wald- und Wiesenbereich sollen für die nächste Generation ein Palais der Betreuung und Bildung sein. Im Fokus des Konzeptes steht die individuelle, qualitative-elementarpädagogische Begleitung der Kinder als eine weitere familienergänzende Institution in der Bezirkshauptstadt.

Um die Vereinbarkeit von Familie und Beruf bestmöglich zu unterstützen, wird ein ganztägiger Ganzjahresbetrieb forciert.

„Als Pädagogin durfte ich bereits zwei Einrichtungen in der Schaffung mitgestalten und als Einrichtungsleitung führen. In den letzten Jahren konnte ich meine Kompetenzen in der Qualitätssicherung und Betriebsführung erweitern und freue mich, Kinder bei ihren ersten Bildungserfahrungen zu begleiten“, so Michaela Genseberger, die die Einrichtung leiten wird. Mit ihr in der Geschäftsführung ist Hannelore Genseberger MSc, die viele Jahre

*Schon bald soll der male-
rische Schlossgarten von
Kindern von null bis sechs
Jahren bespielt werden.*



Gemeinsam mit Schlossherren Lukas Liechtenstein sind die Geschäftsführerinnen der ComGen gGmbH Hannelore und Michaela Genseberger gerade dabei, im Schloss Frauenthal Kinderkrippe und Kindergarten zu installieren.

im Gesundheits- und Sozialbereich tätig war und daher neben dem pädagogischen Auftrag den Schwerpunkt bewusst auf die Gesundheitsförderung legt. So wird unter Einbezug von ernährungsfachlicher Begleitung die Zubereitung von Jause und Mittagessen intern passieren.

Bewilligungen erteilt

Nachdem die Errichtungsbewilligung und Förderzusagen des Landes Steiermark aufliegen, gilt es nun den Zuspruch des Gemeinderates von Deutschlandsberg zur Finanzierung als letzten Meilenstein abzuwarten. Danach kann mit dem Umbau begonnen werden. Ab Herbst 2024

sollte die Einrichtung den Deutschlandsberger Familien als weitere Möglichkeit der Kinderbildung und -betreuung zur Verfügung stehen. „Mit der elementaren Bildungseinrichtung der ComGen gGmbH bekommt das Schloss eine sinnvolle gesellschaftliche Nutzung, die ich als Eigentümer und Erhalter gern unterstütze“, zeigt sich Lukas Liechtenstein erfreut. •

ComGen gGmbH
www.comgen.at

Michaela Genseberger
Leitung Pädagogik, Entwicklung
und Organisation
0664/2599485 • office@comgen.at



IHR PARTNER IN SACHEN DRUCK!



Druckhaus Stainz GmbH
www.druckhaus-stainz.at

ST. MARTIN
IM SULMTAL



ABNEHMEN
IM LIEGEN

Selina Krieger
Dörfla 23, 8543 St. Martin i.S.
0677/616 125 70
office@ailstmartin.com

ALAS
ALAS KLÖCH

Diabassteinbruch Radlpaß www.alas-kloech.at
St. Lorenzen 77 mail: radlpas@alas.at
A-8552 Eibiswald tel +43 (0) 50799 3860

**Bau & Holz
Posch**

8552 Eibiswald 191
03466/42 253
office@bauholzposch.at



KRAMPL
ERDBEWEGUNG

WWW.ERDBEWEGUNG-KRAMPL.AT

Ihr regionaler EDV-Profi mit
passenden Lösungen
sagt DANKE und wünscht
Frohe Festtage!



mahe solutions
regional | persönlich | nachhaltig
Wir sind Reparaturbonuspartner!



Foto: Stainz © Helmuth Riffel

WAGNER DACH
GmbH

Dachdeckerei - Spenglerei - Flachdach
Holzbau - Lüftungsbau - Dachsanierungen

Bundesstraße 14 T: 03467 / 72 466
8541 Bad Schwanberg F: 03467 / 22 324

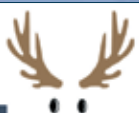
office@wagner-dach.at
www.wagner-dach.at

www.pall-bau.at



pall
baumeister

A-8443 Gleinstätten, Pistorf 207, Tel. 03457 31690



HAYDN
STEUERBERATUNG

8530 Deutschlandsberg
8510 Stainz
03462/34 800 • www.haydn.st

*Wir wünschen
fröhliche Weihnachten
sowie ein erfolgreiches
und gesundes
Jahr 2024!*

Silvesterglück im Bademantel



Fotos. ©Die Abbilderei

In Hotel & Therme NOVA kann man Silvester mal anders erleben – entweder im kuscheligen Bademantel, umgeben von wohligh warmen Wasser in der Therme oder bei der großen Silvester-Gala im Hotel mit mehrgängigem Menü und musikalischer Umrahmung. Zwei Möglichkeiten und eine Gemeinsamkeit: Eine einzigartige Nacht mit besonderer Atmosphäre.

Am Silvesterabend in der Therme taucht man in die Welt der Entspannung ein, ohne dabei auf festliche Silvesterfreuden zu verzichten.

Hier kann man den Stress und die Hektik des Alltags vergessen und sich eine Auszeit gönnen, um das Jahr auf angenehme Weise ausklingen zu lassen.

Almensaunalandschaft: Das Saunaerlebnis

Die Therme NOVA bietet eine atemberaubende Almensaunalandschaft, die ein Saunaerlebnis der besonderen Art verspricht. Spezialaufgüsse passend zum Jahreswechsel machen Lust, ins Schwitzen zu kommen und Energie für das kommende Jahr zu tanken.

Gala-Dinner mit musikalischer Umrahmung

Wer den Silvesterabend lieber mit musikalischem und kulinarischem Hochgenuss verbringt, der ist im Hotel NOVA genau richtig. Den Tag kann man gemütlich in der Therme oder etwas aktiver in der wunderschönen Lipizzanerheimat bei einem Spaziergang verbringen, bevor man sich am Abend vom NOVA-Küchenteam verwöhnen lässt. Eine perfekte Kombination, um das Jahr 2023 ausklingen zu lassen, bevor man entspannt und voller Energie ins neue Jahr startet.

Silvesterfeuerwerk

Um Mitternacht erwartet Sie ein ganz besonderes Highlight: Das gro-

In der Therme NOVA erlebt man zu Silvester mit allen Sinnen ein großes Stück vom Glück.



ße NOVA-Silvesterfeuerwerk das man im Wasser, am NOVA-Saunadach oder vom Panoramarestaurant des Hotels bewundern kann. Während der Himmel in bunten Farben erstrahlt, kann man mit den Lieblingsemenschen anstoßen und das Spektakel genießen.

Traditionelles Stück vom Glück

Tradition wird hier großgeschrieben. Daher darf auf keinen Fall der traditionelle Sauschädl fehlen. Es soll Glück bringen, ein Stück davon als erste Speise des Jahres zu essen – eine kleine Prise Glück hat bekanntlich noch niemandem geschadet. Silvester in Hotel & Therme NOVA bedeutet, den Jahreswechsel mal anders zu erleben. Schaffen Sie unvergessliche Erinnerungen und starten Sie das neue Jahr mal anders.

Tipp: Silvester im Bademantel

2 Nächte inkl. Wohlfühlpaket, Silvesterabendbuffet im Bademantel im Thermen-Restaurant, Silvesterprogramm und Feuerwerk, Langschläferfrühstück am 1.1.2024, Eintritt in die Therme NOVA inkl. Saunawelt auch am gesamten An- und Abreisetag, 30.12.–31.12.2023; ab € 368,- pro Person und Aufenthalt. •

Buchbar:

www.novakoefflach.at
reservierung@novakoefflach.at
 oder unter 03144/70 100



©Region Graz / Mias Photoart



03466/42 726
Sternlegg 26, 8552 Eibiswald
gasthof@bartlschneider.at
www.bartlschneider.at

Wir bedanken uns
für das Vertrauen
unserer Kunden!



Malermeister
Manfred Gigerl e.U.
0660/466 50 35

Aichberg 77 • 8552 Eibiswald • 03466/42 209
www.malerbetrieb-gigerl.at

**Estriche
Erwin**



Erwin Kosjak GmbH
Sausal 212
A-8443 Gleinstätten
Telefon: 0664/214 25 28
E-Mail: office@estriche-erwin.at
www.estriche-erwin.at

SCHNELLMALWEG.AT

Ihre Reiseberater
Petra Koinegg, Melanie Tausch



Hauptplatz 3,
8463 Leutschach
Tel: 03454 20 40 1
Mobil: 0699 181 699 45

SCHNELLMALWEG.AT office@schnellmalweg.at



+43(0)664 3930039

www.fleischhacker-fenster.at



DAZIA

CHEVROLET

SERVICE

Kribernegg

AUTOHAUS GmbH

8530 Deutschlandsberg

www.kribernegg.com



Hinterleitenstraße 72 - 8523 Frauental
Tel.: 0 34 42 / 42 22 - Mobil: 0964 / 25 06 896

office@erdbau-trummer.at
0664/28 66 896

Allianz



Agentur Rexeis

Eduard Rexeis

Tel. +43 676 878 21 40 17
eduard.rexeis@allianz.at

BAUUNTERNEHMUNG
KORP

Ges.m.b.H.



- Planung & Ausführung
- Erdarbeiten
- Neu-, Zu- & Umbauten
- Hallenbau
- Sanierung & Trockenlegung
- Außenanlagen

8541 Bad Schwanberg | Trag 49
☎ 0664/2739049 ✉ office@korp-bau.at

BAUEN SIE AUF UNS! WIR BAUEN FÜR SIE!

Foto: Bad Schwanberg © Gerhard Jöbstl

Es ist ein bezauberndes Fleckchen Erde, geschaffen für besondere Momente, das sich im Herzen des schönen Jagsttal in Heimhausen – im oberbayerischen Landkreis Dachau an der Amper – entdecken lässt. 26 Wohlfühlzimmer und eine ausgezeichnete Landküche laden zum lustvollen Verweilen ein. Aktiv Tipp: Jetzt an Weihnachten denken und Geschenkgutscheine speziell für Verwandte und Freunde in Westösterreich oder Süddeutschland besorgen.



Entspannte Tage in der Jagstmühle: Geschenktipp der ganz besonderen Art

Eingebettet in das sanfte Plätschern der Jagst liegt der romantische Landgasthof mit 26 Doppelzimmern. Die ureigene Atmosphäre der Mühle begeistert Gäste immer wieder aufs Neue.

In der Jagstmühle dominieren natürliche Materialien wie Holz und Stein. Der elegante Landhausstil findet sich überall wieder. Die großzügigen Zimmer sind mit viel Liebe zum Detail eingerichtet und laden zum Wohlfühlen ein.

Auf der Insel genießen Gäste entspannte und ruhige Momente. Sei es bei einem Spaziergang im Frühnebel oder bei einem guten Buch auf einer einsamen Bank. Besonders in den frühen Morgenstunden lädt dieser Ort zum Träumen ein.

Das Haupthaus wurde komplett umgebaut und von Grund auf saniert. Es beherbergt elf Doppelzimmer und das Fine Dining Restaurant mit separatem Kaminzimmer. Auch das Gästehaus

wurde komplett saniert. Mit Liebe zum Detail schuf man elf großzügige Zimmer, einen Frühstücksbereich mit Außenterrasse, einen Lounge-Bereich mit Kamin und Bar sowie einen Veranstaltungsraum mit eigener kleiner Terrasse direkt am Mühlkanal als auch einen Raum für Besprechungen oder Tagungen und eine Hotelrezeption.

Im Gästehaus befindet sich zudem das Familienzimmer, das über eine zweite Etage verfügt, die mit zwei weiteren Betten ausgestattet ist. Darüber hinaus besteht die Möglichkeit, über eine Verbindungstüre ein weiteres Doppelzimmer anzuschließen.

Die Jagsthütte

Die Jagsthütte liegt an der Jagst, etwa 70 Meter entfernt vom Haupthaus und verfügt über einen eigenen Zugang zur Insel. Offene Balkone

oder Terrassen sowie ein traumhafter Blick schaffen eine natürliche Atmosphäre zum Entspannen und Genießen. Die vier Apartments sind von ihrem Zuschnitt genauso individuell wie die Einrichtung. Nach der Renovierung erstrahlt die Jagsthütte ab Sommer im neuen Glanz.

Kulinarische Genuss-Momente

Viele Gäste nehmen einen weiten Weg auf sich, um hier die Seele baumeln zu lassen und dabei die feine Küche und den gut gefüllten Weinkeller der Mühle genießen zu können.

Jahrhundertlang trugen die Bauern aus der Umgebung ihr Korn zum Mahlen in die Jagstmühle. Heute liefern sie die Grundlage für die Küche auf Gourmet-Niveau. Saisonal und dabei für jeden Geschmack

ansprechend, kreiert man Speisen – vom Schmankerlteller bis zur Sterneküche.

„Gutes, bodenständiges Handwerk, vereint mit traditionellen Rezepturen sind der Grundstein unserer Restaurants in der Jagstmühle.“

Dabei sind es immer die Menschen mit ihren großartigen Ideen und Produkten, die die Basis für die Küche bilden. Die räumliche Nähe zu den wichtigsten Lieferanten ist der entscheidende Faktor der Jagstmühle-Wohlfühlgastronomie.

Die Jagstmühle erwartet Sie und Ihre Lieben mit Urlaubstagen, die unvergesslich bleiben werden. •

Landgasthof & Hotel Jagstmühle
Jagstmühlenweg 10
D-74673 Heimhausen
Tel. +49-7938 90300
www.jagstmuehle.de



Die Jagstmühle in Heimhausen – ein Stück vom Paradies, das mit allen Sinnen erkundet werden will.



Fotos: Jagstmühle

Gott

und die

Welt

Friede auf Erden

Man braucht nur die Nachrichten einzuschalten oder die Zeitung zu lesen – in unserer heutigen Zeit ist so vieles zerrissen: Freundschaften, Ehen, Familien, Gesellschaften, Völker, Kulturen, Religionen, die Welt.

Zerrissen ist auch Israel, zerrissen ist Bethlehem, von wo alljährlich zu Weihnachten das Friedenslicht ausgehen soll.

Und trotzdem, ja gerade deshalb werden auch heuer wieder am Heiligen Abend viele Menschen in die Kirche kommen oder an andere Stätten mit einer Laterne in der Hand. Sie kommen, um das Friedenslicht aus Bethlehem mit nach Hause zu nehmen. Dieses Licht soll ihrem Haus und ihrer Familie Frieden schenken und auch der eigenen Seele nach hektischen Vorweihnachtstagen Ruhe und Frieden bringen.

Alle, die das Friedenslicht holen, passen gut auf, dass sie es nach Hause bringen, ohne es auszulöschen. Leider ist es an dessen Ausgangsort und auf vielen anderen Plätzen der Welt nicht so. Die Nachrichten berichten nicht vom Frieden, sondern von Terror und Krieg, Hass und Tötung, Angriff und Vergeltung. Es ist nicht einmal sicher, ob heuer das Friedenslicht in Bethlehem überhaupt abgeholt werden kann.

Aber es wird brennen und leuchten! Vielleicht etwas zarter als sonst und wir müssen noch behutsamer damit umgehen. Aber ich höre nicht auf zu träumen und zu hoffen, dass das einmal Wirklichkeit wird:

„Eines Tages würde ich gerne die Nachrichten einschalten und hören: Es ist Frieden auf Erden.“



*Ihr
Walter
Drexler
aus Graz
– Andritz
(gebürtig in
Arnfels).*

Ihr gutes Recht! Automatische Scheidung?

In der Praxis kommt es oftmals vor, dass geglaubt wird, dass eine Ehe nach 3 Jahren Trennung „automatisch“ geschieden ist. Das stimmt so nicht. Eine **Scheidung der Ehe** kann nur durch das Gericht aufgrund eines Urteils oder Beschlusses (bei einvernehmlicher Ehescheidung) erfolgen. Auch nach drei oder sechs Jahren Trennung bedarf es einer Klage des Scheidungswilligen. Ist die häusliche Gemeinschaft der Ehegatten seit drei Jahren aufgehoben, so kann jeder Ehegatte (auch der „Schuldige“) wegen tiefgreifender unheilbarer Zerrüttung der Ehe die Scheidung begehren. Dem Scheidungsbegehren ist jedenfalls stattzugeben,

wenn die häusliche Gemeinschaft der Ehegatten seit sechs Jahren aufgehoben ist. Eine **einvernehmliche Scheidung** kann vor Gericht beantragt werden, wenn die Ehegatten seit mindestens einem halben Jahr getrennt sind (das heißt nicht, dass sie getrennt leben müssen) und sie die Ehe als unheilbar zerrüttet ansehen. Weitere Voraussetzungen sind, dass sich die Ehegatten über die Scheidung und ihre Folgen (Unterhalt, Aufteilung des ehelichen Gebrauchsvermögens, der ehelichen Ersparnisse bzw. Schulden etc.) einig sind. •



*Mag. Ulrike
Veronik-Pongratz &
Mag. Birgit Primus*

**Veronik & Primus
Rechtsanwälte OG
8552 Eibiswald 3
03466/42 740
office@veronik-primus.at**

Advent in St. Peter

Der Kirchplatz von St. Peter präsentierte sich am 1. Adventwochenende im winterlichen Kleid. Neben dem Weihnachtsbaum – gespendet von BB-Obm. Franz Kumpitsch – zog die Krippe der Landjugend alle Blicke auf sich. Im besten Zusammenspiel sorgten die örtlichen Vereine für den Ausschank von warmen Getränken. Besonders stimmungsvoll war der Auftritt des Chors Cantiamo. •



Foto: Maria Fauth

MINT-Gütesiegel

Ende November fand die MINT-Verleihung im Kunsthaus in Weiz statt. Überreicht wurde das Gütesiegel von Bildungsdir. Elisabeth Meixner und dem Präs. der Industriellenvereinigung Georg Knill. Die MS Bad Gams wurde dabei erneut mit dem MINT-Gütesiegel ausgezeichnet. Das Siegel steht für herausragende Arbeit in den Bereichen Mathematik, Informatik, Naturwissenschaft und Technik. •



Christmas Sound

Die Band „Funky Jazz Lounge“ aus Deutschlandsberg ist auch weihnachtlich unterwegs. Der neueste Song „It's Christmas Time“ ist bereit, on air zu gehen. Der Song stammt aus der Feder des bekannten Bad Gamser Saxophonisten und Songwriters Ing. Johann Lechner. Die Stimme von Sandra Temunovic passt genau für diesen Weihnachtshit, der leicht ins Ohr geht. •



Honig-Wanderweg

Mit dem Honiggrundweg ist die Gemeinde St. Stefan nun um einen weiteren Wanderweg reicher. Mit einer Länge von 6,5 Kilometer kann der Weg in rund zwei Stunden ohne größere Höhenunterschiede gut durchwandert werden. Ausgangspunkt ist der Schilcherland Parkplatz. Vorbei führt der Weg an den vielfach prämierten Imkern Willi Klug und Renate Vollmaier, die Wanderern gerne Einblick gewähren. •





Forschungsgeist

Das Forschungszentrum FRED in Dobel war jüngst Ziel einer Exkursion der Schwerpunktgruppe „FOX und G'sund und fit“ der Mittelschule Deutschlandsberg.

Die Schüler sahen sich Samenzellen unter dem Mikroskop an und sie erfuhren, was im Körper einer schwangeren Frau passiert. Überdies experimentierte man mit flüssigem Stickstoff und verschiedenen anderen Materialien.

Zum Abschluss bot das Quiz zum Thema Mikrobiom Spaß und Spannung in einem.

Über FRED: Die im Juni 2015 gegründete Forschungsgesellschaft FRED am Kinderwunsch Institut in Dobl bei Graz bildet eine Plattform für Genetiker und Mediziner, die unbekannte Wege in der Humangenetik und Reproduktionsmedizin beschreiten. •



Ökolog-Schule

Zum fünften Mal in Folge wurde dem BG/BORG Deutschlandsberg für seine Aktivitäten im Bereich der Umweltbildung die ÖKOLOG-Urkunde verliehen.

Als Teil des ÖKOLOG-Netzwerks setzt man jährlich einen Schwerpunkt, um Umweltbildung und Bildung für Nachhaltigkeit in der Schule zu implementieren. Im Schuljahr 2022/23 wurde der Fokus auf Gesundheitsförderung gelegt.

Neben der Schaffung eines gesunden Arbeitsumfeldes und der Förderung von Bewegungsaktivitäten wurde ein Schwerpunkt im Bereich der Suchtprävention gesetzt. Ethikschüler konnten in einem Workshop von Streetwork Deutschlandsberg lernen, wie ihnen persönliche Ressourcen den richtigen Umgang mit schwierigen Lebensereignissen und -phasen erleichtern. •



Buchstart

Klarerweise sind bei der bundesweiten Aktion „Buchstart“ des Österreichischen Bibliothekswerkes nicht die Kinder, sondern die Erziehungsberechtigten angesprochen. Die Bibliothek Stainz nahm im Rahmen eines Frühstücks den Projektstart vor.

„Unserer Bibliothek ist die Ausbildung wichtig“, betonte Leiterin MMag.a Bianca Angerer, dass (Vor-)Lesen die Sprachkompetenz stärkt und dem Kind Vorteile in seiner Entwicklung bringt. Daher stehen Veranstaltungen für den Nachwuchs im Fokus der Bibliotheksarbeit. „Da sind wir eine der ersten“, stellte sie die vom Leseland Steiermark zur Verfügung gestellte Werkzeugkiste mit allen „Buchstart“-Utensilien für Kinder von sechs bis 18 Monaten vor. Denn die Begeisterung für Bücher kann nicht früh genug geschürt werden. •



Girls in Politics: Bürgermeisterin gab Einblick in ihre politische Arbeit

Noch immer ist Politik männlich dominiert. Mit dem Projekt „Girls in politics“ wird hier gezielt gegengesteuert. Jüngst waren 15 Schülerinnen der MS Bad Schwanberg bei LABg. Bgm. Maria Skazel in St. Peter zu Gast.

15 Schülerinnen der MS Bad Schwanberg wurden, wie auch schon letztes Jahr, in das Gemeindegast St. Peter zu Bgm. Maria Skazel eingeladen. Die Mädchen erhielten Einblicke in den Alltag eines doch sehr fordernden Berufes und erfuhren einiges über laufende Projekte in der Gemeinde.

Mit offenen Armen von der sympathischen Politikern empfangen, bekamen die Mädchen alle Fragen – sowohl private als auch berufliche – beantwortet.

„Wir freuen uns sehr, dass wir den Vormittag mit einer so nahbaren, freundlichen und authentischen Politikerin verbringen durften, die uns

ihren Beruf in all seinen Facetten näherbrachte“, so das einhellige Resümee. Spannung bot das Gemeindequiz, bei dem es schöne Preise zu gewinnen gab.

Bürgermeisterin Skazel: „Ich danke den Schülerinnen für den besonders interessanten, wertvollen und zudem motivierenden Austausch. Danke an Pia Sonnleitner-Drießen und Heidi Haas für die Vorbereitung und Begleitung sowie Annerose Köstenbauer für die Busfahrt.“ •

Impressum



Unabhängige Regionalzeitung
für die Bezirke Deutschlandsberg
und Leibnitz.

Redaktion:

Hauptplatz 84, 8552 Eibiswald
03466/47 000
produktion@aktiv-zeitung.at
www.aktiv-zeitung.at

Herausgeber: Aktiv Zeitung Jauk
GesmbH & Co KG

Geschäftsführung: VBS Jauk
GmbH, Mag. Sarah Jauk

Chefredakteur: Hans Peter Jauk

Redaktionsteam:

Bianca Walti, Simone Haring, Tina Jauk,
Alois Rumpf, Andrea Wetli, Alfred Jauk

Druck: druck :STYRIA Print Group

Vertrieb: Österreichische Post

Auflage: 36.300 Stück

Zur besseren Lesbarkeit werden personenbezogene
Bezeichnungen nur in der männlichen Form angeführt.
Dies soll als geschlechtsunabhängig verstanden werden.



DEM EHRENKODEX DES
ÖSTERREICHISCHEN PRESSERATES
VERPFLICHTET

Nächster Erscheinungstermin:
25./26. Jänner 2024

Redaktionsschluss: 17. Jänner

Kommandanten von 69 Wehren in Bad Schwanberg

Die Kommandanten der 69 Freiwilligen und Betriebsfeuerwehren des Bereichsfeuerwehrverbandes Deutschlandsberg waren zum Kommandantentag in die Mehrzweckhalle Bad Schwanberg einberufen. Ein Rückblick auf die letzten Monate und Ehrungen standen am Programm.

Genau 100 Frau und Mann folgten der Einladung und fanden sich in der Mehrzweckhalle Bad Schwanberg ein. Eröffnet und umrahmt wurde der Abend von der Marktmusikkapelle Bad Schwanberg. Bereichsfeuerwehrkommandantstellvertreter BR Wolfgang Fellner konnte eingangs unter anderem BH Mag. Doris Bund und Bereichsfeuerwehrkommandant OBR Josef Gaich willkommen heißen. Auch der Bad Schwanberger Bgm. Mag. Karlheinz Schuster fand sich zur Veranstaltung ein.

OBR Gaich ging in seinen Ausführungen auf aktuelle Themen ein. Die Klausurtagung der Bereichsfeuerwehrkommandanten im Landesfeuerwehrverband und deren Inhalte



In Anwesenheit von Bgm. Karlheinz Schuster und BH Mag. Doris Bund wurden an diesem Abend zahlreiche verdiente Kameraden im Rahmen des Kommandantentages in Bad Schwanberg geehrt.

und Ergebnisse wurden ebenso präsentiert wie die Unwetterereignisse mit dem Hochwasser Anfang August, das den Bezirk Deutschlandsberg massiv getroffen hatte. Die Ankunft der Drohne, die bei der FF Wildbach im Einsatzfahrzeug stationiert wurde, konnte OBR Gaich vermelden. Ebenfalls neu sind die Stützpunktgeräte in Form zweier Waldbrandcontainer und zweier Hochwassercontainer, die im neuen Katastrophenlager des BFV Deutschlandsberg bei der Feuerwehr Grünberg-Aichegg stationiert sind.

Befördert wurden seitens des Bereichsfeuerwehrkommandanten Bereichskassier Robert Großsiedl und Bereichs-EDV-Beauftragter DI Thomas Krammer zu Oberbrandinspektoren der Verwaltung; der Bereichsbeauftragte für Netzwerktechnik Martin Fürnschuß zum Oberbrandinspektor des Fachdienstes sowie Bereichswasserdienstbeauftragter Josef Mauerhofer zum Hauptbrandinspektor des Fachdienstes.

Einen weiteren Programmpunkt

stellte die Auszeichnung verdienter Funktionäre und Persönlichkeiten dar. Dabei wurden Obstdt. Helmut Zöhrer und OBR Josef Gaich mit dem Verdienstkreuz in Gold des Bereichsfeuerwehrverbandes Deutschlandsberg geehrt.

Die Ehrengäste dankten den Einsatzkräften der Freiwilligen Feuerwehren für ihren Einsatz zum Schutz der Bevölkerung. Mit den Schlussworten des Bereichsfeuerwehrkommandanten und der Landeshymne fand der Kommandantentag sein offizielles Ende. •



Weihnachtsausstellung

Vieles gab es bei der Weihnachtsausstellung des Stainzer Seniorenbundes zu entdecken. „Die Arbeit hat sich gelohnt“, zeigte sich Obfrau Aloisia Haberscheck angesichts des Besucheransturms erfreut.

Den passenden Rahmen bot das Stainzer Veranstaltungszentrum „Hofer-Mühle“. Geme angenommen wurden die Genuss-Stände. Bei Mehlspeisen, Keksen und wärmenden Getränken fanden sich bald gesellige Gruppen zusammen. •



Benefiz Weihnachtskonzert von „Die Baend“ und Southern Comfort bringt Blues am Christtag in die bluegarage.



Nix mit stiller Zeit in der bluegarage

Zugegeben, die Klänge sind sanfter. Aber ruhig wird es in der Frauentaler bluegarage auch rund ums Christkind nicht. Zu schön ist es, zu jazzen, zu rocken und Blues zu zelebrieren. Die Aktiv verlost 2 x 2 Karten!



„A silent jazzy Night“ mit Bixbeat.



Raphael Wressnig funkt im Jänner.

Am Samstag, 16. Dezember, kommen Bixbeat mit „A silent jazzy Night“ in die bluegarage nach Frauental. Die bekannte Grazer Band lädt zu genussvollen weihnachtlichen Stunden mit Klassikern von „The Little Drummer Boy“ bis „A Child Is Born“ ein.

Bei einem Weihnachts-Charity-Konzert liefert am Freitag, 22. Dezember, „Die Baend“ einen coolen Mix aus Pop, Rock, Classics und Weihnachtshits für den guten Zweck.

Alle Jahre wieder bringen Southern Comfort am Christtag – 25. Dezember – Blues auf die bluegarage-Bühne. Bei gehaltvollen Melodien und

einem guten Tropfen wird das alte Jahr zum Ausklang gebracht.

Mit Raphael Wressnig & The Soul Gift Band darf man sich gleich zum Start ins 2024er – Freitag, 5. Jänner – auf eine explosive Mischung aus Soul, Funk, Rhythm & Blues freuen.

Karten kaufen & gewinnen

Alle Veranstaltungen starten um 20 Uhr. Tickets: www.bluegarage.at, Reservierung erforderlich! Die Aktiv verlost je 2 x 2 Karten. Interessierte rufen zu folgenden Zeiten 0664/97 75 576 an:

Verlosung Fr., 15. Dezember:

- 11.30 Uhr: Bixbeat

Verlosung Mo., 18. Dezember:

- 11.30 Uhr: Die Baend
- 11.45 Uhr: Southern Comfort
- 11.45 Uhr: Raphael Wressnig •

Renate Krainer

MEISTERBETRIEB



Uhren- &
Schmuckhandel
8552 Eibiswald 27
03466/426 72

Ehrenhöfler



Kaminneubau • Kaminsanierung
SCHNEDEL Kamin SOS-Partner

Ofenstudio

8552 Eibiswald 182
Tel.: 03466 / 42 4 60

www.kaminofenpartner.at



FENSTER ASSL
Gaulhofer

8430 Leibnitz
Im Lagerfeld 10
03452/71 535

www.fenster-assl.at

HERK-DACH

Spenglerei
Dachdeckerei
Flachdachisolierung

Hinterleitenstr. 300
8530 Deutschlandsberg
Tel. 03462 / 7258, Fax DW 14
www.herkdach.at
office@herkdach.at

HAB Zitz

Arbeitsbühnen- u.
Baumaschinenverleih
Holzschlägerungen
Baumabtragungen
Erdbewegung



ECO-Park, Wernersdorf 111, 8551 Wies
Büro: Hörsdorf 254, 8552 Eibiswald

Tel. 0664/16 03 621

office@hab-zitz.at www.hab-zitz.at

ZIMMEREI • SPENGLEREI •
DACHDECKEREI
TRANSPORTE • KRANARBEITEN

Hansjürgen
Strohmeier GmbH
Alles für's Dach
...gut bedacht!

SCHÖNAICH 35 | 8521 WETTMANNSTÄTTEN
TEL.: 03185/30 788-11

www.strohmeier-dach.at

EM-ALUZAUN
immer eine Zaunlänge voraus!

www.em-aluzaun.at
Tel. 0664/15 16 706

Das Team von
hagebau Wallner
wünscht eine
schöne Adventzeit &
fröhliche Weihnachten!



hagebau Wallner
www.hagebau-wallner.at



Deutschlandsberg Stainz Eibiswald



Strom aus der Sonne

TeSolar

Teschinegg KG
8543 St. Martin i.S. | 0676/727 45 14
www.tesolar.at

Wir wünschen friedvolle
Weihnachten und ein
erfolgreiches sowie
gesundes Jahr 2024!

Zu vermieten

Wohnung in Eibiswald (oberhalb NKD): Schöne, helle 2-Zimmer-Wohnung mit Küchenblock, eigenem Parkplatz und Kellerabteil zu vermieten. 50 m²: € 540,- (inkl. BK) // 44 m²: € 500,- (inkl. BK). Tel.: 03466/427 38

Stainz: Nur noch 2 zentrumsnahe ÖWG-Wohnungen, geförderter Erstbezug, siehe Seite 14/15, 0316/8055-530.

Eibiswald: Wunderschöne Wohnung am Ortsende von Eibiswald, ca. 50 m², 1. OG mit großem, überdachten Balkon, 1 Zimmer, Wohnküche, Bad und WC getrennt mit Vorraum, Abstellraum und großem Kellerabteil sowie SAT, W-Lan, teilmöbliert ab 1.3.2024 zu vermieten. Bruttomiete inkl. HK + BK: 537,30 €. Kauton: 3 Monatsmieten. Anfragen: 0664/389 16 80

Aktiv Zeitung – Mit uns lesen Sie richtig! Unsere nächsten Ausgaben erscheinen am 25./26. Jänner sowie am 15./16. Februar. Nähere Informationen erhalten Sie unter 03466/47 000 oder www.aktiv-zeitung.at



Wies: Helle, neuwertige Wohnung. Jetzt (21. oder 27.12.) besichtigen und am 1. April einziehen! Modern geschnitten: 80 m², 4 Zimmer, Vorraum, Bad & WC getrennt. 12 m² Balkon, geringe Stromkosten mit PV-Kleinstkraftwerk und preiswerter Infrarot-Beheizung. Ruhig gelegen, nur 4 Einheiten im Gebäude. Fix zugeteilter Kellerabteil. Erstbezug 2021. Design-Küche. Attraktiv gestaltetes Badezimmer. Glasfaseranschluss. 2 Parkplätze. Nahe Ortszentrum und S-Bahn-Station. Voll- oder teilmöbliert. Mietpreis auf Anfrage. Besichtigung möglich am 21. Dezember, 12 bzw. 13 Uhr oder am 27. Dezember, 14 bzw. 15 Uhr! Anmelden per Mail: hpj@aktiv-zeitung.at

Aktiv Zeitung – Mit uns lesen Sie richtig! Nähere Infos erhalten Sie unter 03466/47 000 oder www.aktiv-zeitung.at

Gleinstätten: 90 m² helle EG-Wohnung, zentral, ruhig, Terrasse, Garten, Garage, Kellerabteil; Miete: € 630,- netto. Anfragen: 0664/38 160 00

Offene Stellen

Ideale Nebenbeschäftigung: für Frühaufsteher. Zustellfähigkeit in Eibiswald und Arnfels zu vergeben. Zustellzeit täglich ca. 3 Stunden. Honorar pro Monat ca. 1.500,- €. Tel.: 0660/93 809 34

aktiv.
punktgenau.
regional.

Suche verlässliche Putzfrau: 2x monatlich für 4-5 Stunden in Eichberg St. Johann, Bezahlung nach Vereinbarung. Tel.: 0664/ 53 483 41



sucht **Vorarbeiter und Facharbeiter (m/w)**, Entlohnung lt. Kollektivvertrag oder nach Vereinbarung. Bewerbungen ab sofort unter 0664/25 09 533 oder office@bauunternehmung-kiegerl.at

Aktiv Zeitung – Mit uns lesen Sie richtig! Infos: 03466/47 000 oder www.aktiv-zeitung.at

Dienstanträge

Maler Florian übernimmt: Malerarbeiten, Holzanstriche, Fassadenanstriche und diverse Sanierungsarbeiten; eigenes Gerüst vorhanden. Tel.: 0664/99 302 347

Bad Schwanberg/Deutschlandsberg/Gleinstätten: Ihr Fachmann in der Region! Heizungs- und -Ölbrenner-Service, preiswert, qualitativ. Rasche Abhilfe bei elektrotechnischen Problemen. Elektro Wallner, 0664/51 67 401.

Lernhilfe! Schularbeiten, Prüfungen, Abschlussarbeiten. 0660/57 44 343.

Aktiv Zeitung – 03466/47 000.

Kartenlegen: Ein Blick in die Zukunft, nicht telefonisch, nur persönlich, Deutschlandsberg, 0664/93 87 625

Nachhilfe für Mathematik: alle Schulstufen von NMS, AHS, BORG, HLW, BAFEP, Maturavorbereitung, 03466/42 646 und www.alles-was-zählt.at

Essen auf Rädern: Region Eibiswald – Wies – Bad Schwanberg – St. Martin – St. Peter – Sulmeck/Greith – Pöfing-Brunn. Tägliche Zustellung zum Fixpreis oder auch Selbstabholung möglich. 03465/22 92 – Das Freidls.

Zu verkaufen

Münzsammlung, Briefmarkensammlung zu verkaufen, privat. Tel.: 0664/19 146 03

Elektrischer Rollstuhl & E-Scooter günstig zu verkaufen. Tel.: 0676/54 168 87

Christbaumverkauf bei Geflügel Draxler in Groß St. Florian von 14. bis 16. Dezember. Tel.: 0664/33 22 773

Brennholz zu verkaufen: Buche, Esche, Eiche; garantiert trocken. Zustellung möglich. Tel.: 0664/40 17 540

St. Johann/Radiga: **Hühner-eier und Teigwaren** aus naturnaher Produktion zu verkaufen, 0664/15 03 735 (Fr. Fischer).

Eibiswald: Geschenkgutscheine von Schuh Paletti bringen Wärme & Komfort! 03466/42 250.

Qualitätsvolles Futter für Ihre Vierbeiner (Hund & Katz) mit Beratung. Kontakt: 0664/50 992 00, Animal Experts, 8554 Soboth 48.

Schöne Dan-Küche Eiche, hell, rustikal 2,2 x 3,5 x 2,2 x 1,9; 2 Sessel, Tisch U-Eckbank, E-Herd, Spüle abgetragen; 999,- €. Tel.: 0664/ 18 402 77.

Fässer in jeder Größe:

Stehtischfässer, Krautbottiche, Fleischbottiche, Pflanzbottiche, Wasserbottiche, Badebottiche, Obstkisten - Fassbinderei Pommer, Oberer Bahnweg 17, 8523 Frauental, 0664/3907580, www.fassbinderei-pommer.at

Omas Schmankerln für zuhause: Beuschel, Flecksuppe, Rindsgulasch und Klachelsuppe portionsweise tiefgefroren. Gasthof Das Freidls, Pöfing-Brunn, 03465/22 92.

Schöne Doppelgarage aus 2 Containern, 6 x 5,20 mit Dach; 2 E-Tore zum Abtragen, 6.100,- €. Tel.: 0664/35 017 20

60 m² Granitpflastersteine, Altwiener 1818/14, 2.000,- €. Granitrandleisten ca. 14 To 1.500,- € gebraucht; Granitsteine gebraucht für Säulen 1.600,- €, Tel.: 0664/37 553 81

Kraftfahrzeuge

Wir kaufen Ihren Gebrauchtwagen, sofortige Barzahlung, 0664/62 03 550. Klaus Pabst KFZ, 8530 Deutschlandsberg, neben dem ehem. Unimarkt.

VW Tiguan 2.0 Benzin, 211 PS, 2018, 16.200 km, 4 Motion, Sky, R-Line, schwarz, Vollausst., wie neu, unfallfrei, 43.000,- €. Tel.: 0664/35 017 20.

Auch wenn Sie künftig nach dem Greißler, Bezirksgericht und Gendarmerieposten auch das Postamt verlieren, geht das Leben irgendwie weiter.

Aber ohne IHRE Aktiv Zeitung?

Natürlich!
Bei uns können auch SIE „schwarzsehen“!
Sie können aber auch mittels des der jetzigen Ausgabe beigelegten Zahlscheins oder des QR-Codes IHREN Postportojahresbeitrag leisten. – Danke!

Danke aber vor allem den vielen hundert Lesern, die IHREN Beitrag für 2023 geleistet haben.

Ihre



Mit toller Möglichkeit zu gewinnen – siehe Seite 26!



Zahlen mit Code





EYBEL
 ZENTRUM
 SPARMARKT • TANKSTELLE • WASCHPARK

QUALITÄT
 ZUM FAIREN PREIS.





So., 24.12. + So., 31.12.2023
 Tankstelle und SPAR
 Selbstbedienung von
 8–13 Uhr geöffnet

Bis Samstag, 23.12. 2023
-25% auf ALLE Tiefkühlfische und Meeresfrüchte

Wir wünschen **Frohe Festtage**
 und sagen **Danke für Ihre Treue!**

Fr., 15.12. und Sa., 16.12.2023
-25% auf ALLE Kaffee und Tee

PARTYSERVICE
 Fein, dass es das noch gibt ...
 Partybrezen Feinkostplatten,
 Ausschnitte, und Geschenkkörbe
 bitte bis spät.
Mi., 20.12.2023
 vorbestellen.
 Vielen Dank!


SPAR Raclette
 in Scheiben
 aus Österreich,
 ca. 30 % fett abs.,
 200-g-Packung
Mengenvorteil
 1 Pkg. 3.79
 ab 2 Pkg. je
2.59
 (per kg 12.95)
-31%


Rapso 100%
 reine Rapso
 Qualität aus
 Österreich,
 0,75 Liter
Mengenvorteil
 1 Fl. 5.99
 ab 3 Fl. je
3.99
 (per Liter 5.32)
2+1 gratis!


Henkell Sekt
 versch. Sorten,
 0,75 Liter
Mengenvorteil
 1 Fl. 6.99
 ab 2 Fl. je
3.99
 (per Liter 5.32)
-42%


GUTSCHEIN

 1 Pkg.
SPAR
 Kokos-
 Flocken
 200 g
GRATIS!
 Einzulösen bis Sa., 23.12.2023
 Keine Barabläse. Pro Person kann jeweils
 nur ein Gutschein eingelöst werden.

Ihr Familienbetrieb mit dem persönlichen Service! Wir sind gerne für Sie da!

Aibl 72, 8552 Eibiswald • +43 3466 42318 • info@eybel.at • www.eybel.at

Ab sofort: WINTERDIESEL

Ultimate Winterdiesel Top Qualität!

bis
 -36°

Mit Ihren Wortanzeigen & Inseraten ...

Zu kaufen gesucht

Sammler sucht alte Mopeds, Motorräder, auch reparaturbedürftige sowie Ersatzteile & Werbeschilder. Tel.: 0664/12 59 252

Kaufe Silber/Goldschmuck, Münzen, Papiergeld, Bilder, Bruchgold, Silberbestecke, Ansichtskarten, Briefe, Fotos, Armbanduhren, Taschenuhren, Orden & Abzeichen etc., 0664/22 20 194.

Pflege/Betreuung



24 h Betreuung Agentur Uranschek: Gebildete, deutschsprachige Betreuungskräfte vorwiegend aus Lettland, 0664/26 00 858, www.achtsam-im-alter.at

Verschiedenes

Pkw-Unterstellplätze im Raum Eibiswald/Wies/Oberhaag von privat gesucht. Bitte Kontaktaufnahme mit Angabe der Preisvorstellung an produktion@aktiv-zeitung.at

Forst- und Brennholztechnik für Profis bei Farm & Forst in Deutschlandsberg. Große Auswahl und ständig Sonderaktionen. Mehr auf www.farmundforst.at.

Feiern Sie mit der Tankstelle Erhart in Graschach/St. Martin: AKTIONSTAG am Sa., 16. Dezember. Tanken zum Aktionspreis, waschen zum halben Preis!

Mauergrab 3-stellig am Friedhof Eibiswald zu vergeben. Bei Interesse bitte melden unter: 0676/62 259 79

Partnerschaft

Frauen aus Ost-Europa! Wir versprechen Sofortkontakt zu attraktiven Damen aus der Slowakei, Ukraine und Rumänien, die eine dauerhafte Beziehung suchen. 0664/32 46 688, www.sunshine-international.at

Aktiv Zeitung – Mit uns lesen Sie richtig! Unsere nächsten Ausgaben erscheinen am 25./26. Jänner sowie am 15./16. Februar. Nähere Informationen erhalten Sie unter 03466/47 000 oder www.aktiv-zeitung.at

FOTO-KATALOG mit echten Fotos unserer partnersuchenden Damen und Herren von **35-90 Jahren**. Jetzt **kostenlos** anfordern! 0664/32 46 688, www.sunshine-partner.at

Aktiv Zeitung – Mit uns lesen Sie richtig! Sie halten gerade die letzte Ausgabe des heurigen Jahres in Ihren Händen. Wir wünschen Ihnen eine besinnliche Weihnachtszeit, ein schönes Fest und einen guten Rutsch ins Neue Jahr. Die nächste Ausgabe erscheint am 25./26. Jänner kostenlos in rund 36.300 Haushalten in den Bezirken Deutschlandsberg und Teilen des Bezirkes Leibnitz. Nähere Informationen erhalten Sie unter 03466/47 000 oder www.aktiv-zeitung.at

... in 36.300 Haushalten – im gesamten Bezirk Deutschlandsberg und Teilen des Bezirkes Leibnitz – der Region!



Erfolg mit Ihrer Kleinanzeige!

Bestellschein

Ausschließlich für Privatanzeigen!

Text:

Name:

Adresse:

☐ Ja, auch online veröffentlichen (€ 5,-)

Anonyme Anzeigen können grundsätzlich nicht veröffentlicht werden!

Stechen Sie diesen Bestellschein in ein Kuvert und schicken Sie dieses an: AKTIV ZEITUNG, HAUPTPLATZ 84, 8552 EIBISWALD. Bis zu max. 15 Wörtern. Druckkostenbeitrag € 12,- bzw. bei Vorauskasse € 10,- (inkl. Abgaben).

FantasiaWeihnacht

DAS EXKLUSIVE SCHLAGERKONZERT
Mo. 25.12.2023 | 19^h Bacherlwirt

**Monika Martin • Silvio Samoni
Natalie Holzner • Gerry Moser • Jelfi
Marc Andrae • Rudi M.**
Moderation Daniel Düsenflitz

18^h Galamenü | Konzertbeginn 19^h
Tickets: VVK € 45,- | VIP inkl. Galamenü VVK € 65,-
T: +43 699 10333130
Bacherlwirt, Rudolf Graz-Eggenberg, Ö-Ticket

Sa. 30.12.2023 : 19^h

**BACHERLWIRT
HENGESBERG**

Bauernsilvester

Die 4 Lavanttaler

Eintritt € 10,-

So. 31.12.2023 : 19^h

Silvesterparty

mit
Oliver Haidt & Ramona Martiness

Mit Galabuffet, Frühstück ab 1^h Eintritt € 55,- | ab 21^h € 20,-
1.1.2024 11^h Neujahrsbuffet € 10,-

BACHERLWIRT - Schrötten 5 | 8411 Hengsberg | T: +43 699 10333130 | www.bacherlwirt.com

Jetzt downloaden: Die neue Land Steiermark App!



Bezahlte Anzeige | Foto: Gettyimages/AntonioGuillem

- ↓ News aus der Steiermark
 ↓ Zugang zu mehreren hundert Services
(Leistungen, Verfahren, Förderungen) inkl. zugehöriger Onlineformulare
- ↓ Terminvereinbarung
 ↓ Straßenzustandskameras an Landesstraßen
- ↓ Stellenangebote des Landes
 ↓ ZWEI & MEHR – Steirischer Familienpass

Google Play



App Store



**Das Land
Steiermark**